

Begegnung, Wohnen, Pflege im Kreis **Tuttlingen**

Hier tagesaktuell
Pflegeplätze abfragen:



FREIEN PFLEGEPLATZ FINDEN

www.avacano.de

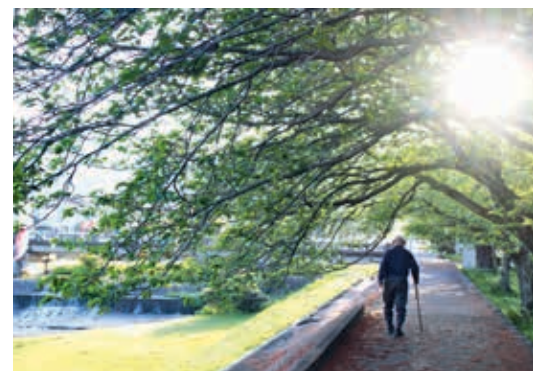
Mehr Informationen S. 22 - 23



Broschüren Online:

Alle in unserem Verlag erschienenen
Pflegebroschüren finden Sie unter:

www.mediatogo.de



Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Kreisverband Tuttlingen e.V.

Mobile Soziale Dienste

- HausNotruf
- Mobilruf
- Fahrdienst
- Mahlzeitendienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreutes Reisen

Wenn Sie uns brauchen – wir sind da!

Telefon (07424) 50 10 19

Rettungsdienst **112**

Krankentransport 19 222

Mobiler Sozialer Dienst

Obere Wiesen 7
78549 Spaichingen
Tel. (07424) 50 10 19
Fax (07424) 50 10 45
msd@drk-tut.de

Kreisgeschäftsstelle

Eckenerstr. 1
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 17 87 0
Fax (07461) 17 87 18
www.drk-tut.de
info@drk-tut.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreissenorenrat Tuttlingen
Gehrenstraße 54 | 78559 Gosheim
Telefon: 074 26 / 87 66
E-Mail: stier@outlook.de
Internet: www.ksr-tut.de
1. Vorstand: Anton Stier

Texte, Lektorat und Layout:

Kreissenorenrat Tuttlingen
in Zusammenarbeit mit mediatogo GmbH
Redaktion: Michaela Bühler
Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen
Telefon: 074 76 / 944 49-11 | Telefax: 074 76 / 944 49-19
E-Mail: info@mediatogo.de
Internet: www.mediatogo.de
Geschäftsführer: Rolf Schneider
Handelsregister: HRB 733352, Stuttgart
USt.-ID: DE 279043596

Satz und Gestaltung:

eigenart e.K.
Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen
Telefon: 074 76 / 944 49-0 | Telefax: 074 76 / 944 49-19
E-Mail: info@eigenart.de

Quellnachweis für Bilder:

Titelseite und Seiten 5, 7-9, 13-14, 16-19, 23-25, 27:
© www.stock.adobe.com | www.istockphoto.com
Seite 1: © Kreissenorenrat Tuttlingen
Seite 3: © Landratsamt Tuttlingen

7. Auflage | 2021

Die redaktionellen Beiträge wurden sorgfältig erarbeitet und sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Reproduktion ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers erforderlich. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben und stellt keine Rechtsberatung dar.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die aufgeführten Eigendarstellungen der verschiedenen Einrichtungen sind Anzeigen der jeweiligen Unternehmen. Für den Inhalt der Anzeige ist jedes Unternehmen selbst verantwortlich.

© Copyright 2021 mediatogo GmbH

VORWORT

Vorsitzender Kreissenorenrat Tuttlingen



Liebe Seniorinnen und Senioren,
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Kreissenorenrat Tuttlingen hat in Zusammenarbeit mit der mediatogo GmbH mit der Neuauflage der Broschüre „Begegnung, Wohnen, Pflege im Kreis Tuttlingen“ einen Ratgeber herausgebracht, der ältere Personen und deren Angehörige dabei unterstützt, sich auf die veränderte Lebenssituation einzustellen.

Die Probleme älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden gerade in der Pandemie deutlich. Es ist deshalb wichtig, dass dieser Personenkreis Ansprechpartner hat. Der Kreissenorenrat Tuttlingen vertritt deren Anliegen und ist Sprachrohr gegenüber Politik und Gesellschaft.

Wir werden heute älter und haben in dem Lebensabschnitt „Alter“ mehr Möglichkeiten der Lebensgestaltung. Notwendig ist, dass wir selbst dazu beitragen, unseren Körper und Geist gesund und beschwerdefrei zu erhalten.

Die steigende Lebenserwartung bietet auch ein großes Potential für bürgerschaftliches Engagement. Sowohl die Teilhabe als auch die Übernahme von familiärer und gesellschaftlicher Verantwortung ist bei älteren Menschen besonders ausgeprägt. Mit ihrer Erfahrung, Kenntnissen und Fähigkeiten können sie wesentliche Beiträge für ein gutes Zusammenleben in unserer Gesellschaft leisten.

Ich rufe deshalb alle Älteren auf, sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu engagieren. Zahlreiche Möglichkeiten bieten sich im Landkreis Tuttlingen. Engagierte Personen sind auch im Kreissenorenrat herzlich willkommen.

Die Neuauflage der Broschüre ist Hilfe für ältere Menschen und deren Angehörige. Sie bietet einen guten Überblick über das gut ausgebaute Netz für ältere Menschen im Landkreis Tuttlingen.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für den Einsatz – den Ehrenamtlichen, den Pflegeunternehmen, den Sponsoren –. Dank gilt der Landkreisverwaltung und dem Kreistag, den Städten und Gemeinden und allen, die den Kreissenorenrat unterstützen.

Dank gilt allen Inserenten und Firmen, die durch ihre Beiträge die Neuauflage der Broschüre ermöglicht haben.



Anton Stier

1. Vorsitzender
Kreissenorenrat Tuttlingen

Anton Stier
Vorsitzender



Kontakt

Kreissenorenrat Tuttlingen

1. Vorsitzender: Anton Stier

Gehrenstraße 54 | 78559 Gosheim

Telefon: 07426/8766

E-Mail: stier@outlook.de

Internet: www.ksr-tut.de

Diskrete und kostenfreie Monatslieferung zu Ihnen nach Hause!

INKONTINENZ-HILFSMITTEL AUF REZEPT

*Mit einem
Rezept sind Sie
bis zu 12 Monate
zuverlässig
versorgt.**

Ihre Vorteile bei MEDI-MARKT:

- Individuelle Fachberatung
- Kostenloses Musterpaket
- Vielfältiges Produktsortiment
- Auf Wunsch automatische Belieferung
- Unterstützung bei Folgeverordnungen

Wir beraten Sie gerne.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

 **0621 391 56 57 47**

 **anfrage@medi-markt.de**

 **www.besser-leben.de**

*abhängig von Ihrer Krankenkasse

GRUSSWORT

Landrat



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Landkreis ist lebens- und liebenswert für alle Generationen – bei uns kann man sich in allen Lebensphasen wohlfühlen und auch gerne alt werden. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Interessen, Bedürfnisse und Wünsche der älteren Generationen besonders im Blick zu haben. In der neuen Auflage der Pflegebroschüre „Begegnung, Wohnen, Pflege im Kreis Tuttlingen“ wurden dafür wieder zahlreiche wichtige Informationen zusammengetragen. Hier finden Sie Serviceangebote und Dienstleistungen ebenso wie Veranstaltungen, Treffpunkte oder auch gute Tipps und Ratschläge für den Alltag.

In den letzten 100 Jahren hat sich die Lebenserwartung der Menschen fast verdoppelt. Im Landkreis Tuttlingen ist heute über ein Viertel der Gesamtbevölkerung älter als 60 Jahre – Tendenz steigend. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind so fit wie nie zuvor und erfreuen sich oft guter Gesundheit. Auch deswegen muss unsere Seniorenpolitik anders aussehen als früher. Mit der Seniorenpolitischen Rahmenkonzeption hat sich der Landkreis Tuttlingen bereits neu aufgestellt. Mit unserer Bewerbung als Modellkommune Pflege wollen wir nun unsere eigenen Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der Pflege erhöhen. Besonders am Herzen liegt uns dabei die Stärkung der häuslichen Versorgung durch Pflegeberatung und -qualifizierung sowie die Unterstützung unserer Kommunen. Unser Ziel sind verlässliche Strukturen und eine noch bessere Qualität im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen – auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.

Wir freuen uns, dass wir uns bei der Redaktion der aktuellen Auflage der Pflegebroschüre wieder auf den Kreissenorenrat Tuttlingen verlassen konnten. Als Interessensvertretung der älteren Generationen im Landkreis Tuttlingen leistet der Kreissenorenrat hervorragende Arbeit. Allen, die sich im Kreissenorenrat für unsere Seniorinnen und Senioren einsetzen und für attraktive Angebote und Hilfen sorgen, möchte ich meinen herzlichsten Dank für ihr Engagement aussprechen. Bedanken möchte ich mich auch bei den zahlreichen Firmen, ohne deren Unterstützung die Auflage dieser Broschüre nicht möglich wäre.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr

Stefan Bär, Landrat



Stefan Bär

Landrat



Kontakt

Landratsamt Tuttlingen

Stefan Bär, Landrat

Bahnhofstraße 100 | 78532 Tuttlingen

Telefon: 0 74 61 / 926-0 | Telefax: 0 74 61 / 926-30 87

Internet: www.landkreis-tuttlingen.de

Allgemeine Informationen

U2 Impressum

- 1 Vorwort Kreissenorenrat
- 3 Grußwort Landrat
- 4 Inhaltsverzeichnis

BERATUNG UND INFORMATION

- 6 BUGES – Bundesverband geriatrische Schwerpunktpraxen!
- 7 Kreissenorenrat Tuttlingen
- 8 Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe Pflegestützpunkt Landkreis Tuttlingen
- 10 Angebote der Stadt Tuttlingen für Senioren
- 12 Wohlfahrts- und Sozialverbände, Sucht- und Schuldnerberatung
- 13 Hospizgruppen, Weißer Ring
- 14 Angebote zur Unterstützung im Alltag
- 15 Lebenshilfe Tuttlingen e.V., FED 2000 e.V., Psychosozialer Förderkreis Tuttlingen e.V.
- 16 Pflege zu Hause – Finanzielle Unterstützung und Leistungen für die ambulante Pflege

BERATUNG UND INFORMATION

- 18 Die Pflegegrade
- 20 Alzheimer Gesellschaft BaWü e.V.
- 22 AVACANO – neue Internetplattform für die Pflegeplatzsuche
- 24 Die Polizei rät: Kriminalität im Kontext von Corona

RECHTLICHE VORSORGE

- 27 Vorsorgende Verfügungen

AKTIV IM ALTER

- 28 Seniorenclubs, Seniorenkreise, Seniorengymnastik
- 29 Mehrgenerationenhaus Tuttlingen

GESUNDHEIT UND REHABILITATION

- 30 Klinikum Landkreis Tuttlingen – Zentrum für Altersmedizin

FINANZIELLE HILFE

- 32 Pflegestärkungsgesetz II: Leistungsansprüche und Leistungserbringer

Pflege-Einrichtungen

FRIDINGEN a. d. DONAU

- 34 Pflegedienst Fridingen
Wohngemeinschaft St. Elisabeth

GEISINGEN

- 36 Sozialstation St. Beatrix

GOSHEIM

- 38 Altenpflegeheim Gosheim

GUNNINGEN

- 40 PROMEDICA PLUS - Tuttlingen

IMMENDINGEN

- 42 Aka-Team Berling

SPAICHINGEN

- 44 Gemeinnützige Sozialstation
Spaichingen-Heuberg e.V.

SPAICHINGEN

- 46 Marktplatz Apotheke Spaichingen und Schiller Apotheke Aldingen

TROSSINGEN

- 48 Bethel - Ein Netzwerk für Menschen

TUTTLINGEN

- 50 Christliche Sozialstation Tuttlingen e.V.
- 52 Elias-Schrenk-Haus
- 54 Häuslicher Pflegedienst Martin Griebler
- 56 Honberg Apotheke Tuttlingen und Wurmlinger Apotheke
- 58 Kath. Sozialstation Tuttlingen-Fridingen
- 60 Pflege-mobil Knaus
- 62 Haus Edelberg - Senioren-Zentrum Pfauenhof

**SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG
SCHRAMBERG**

- 64 CareWork – für die ganze Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Tabellen

- 66 Tabelle der Pflegeeinrichtungen
- 68 Ambulant Betreute Wohngemeinschaften
- 68 Kliniken und Rehabilitation
- 69 Nachbarschaftshilfen



BIOMÜLL
kann mehr.

**FINGER WEG VON
PLASTIKTÜTEN.**

*AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.*

#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de/lk-tuttlingen

www.abfall-tuttlingen.de

Eine Initiative der deutschen
Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



+49 7461 926 3400



RCDRUCK
GmbH & Co. KG



akkurat &
detailverliebt

RCDRUCK GmbH & Co. KG
Emil-Mayer-Str. 3 // 72461 Albstadt // 07432 / 98028-0 // info@rcdruck.de

→ **RCDRUCK.DE**

Sportwerbung seit 1998
VERTRAUEN - QUALITÄT - SICHERHEIT



eigenart

Bisinger Berg 1 | Grosselfingen
Telefon: +49 (0) 7476 94449-0
www.sportwerbung-eigenart.de

Geriatric - dieses Thema
betrifft uns alle.

www.buges.de



ZIEL: Verbesserung der medizinischen Versorgung älterer und geriatrischer Patienten.



WERDEN SIE MITGLIED!

Unterstützen Sie die Arbeit des BUGES e.V.!

SERVICE-HOTLINE: **0800 / 4 94 44 90** (kostenl.)

BUGES

BUNDESVERBAND
GERIATRISCHE
SCHWERPUNKTPRAXEN E.V.

DER KREISSENIORENRAT

Im Kreis Tuttlingen gibt es in den Gemeinden sehr viele Gruppierungen, die sich um alte Menschen kümmern. Allerdings sind diese nicht organisiert. Die Gruppierungen pflegen die Gemeinschaft in den Vereinen, Gymnastikgruppen, Wandergruppen, Singkreisen, Musikgruppen. Auch die Kirchen und viele Gemeinden haben im Rahmen der Erwachsenenbildung diese Gruppierungen unterstützt. Auch der VdK nahm sich der Anliegen der älteren Mitmenschen an.

Im Jahr 1950 wurde im Kreis Tuttlingen der Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen gegründet.

Am 08.03.1976 schlossen sich die auf dem Gebiet der Altenhilfe tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen aus Tuttlingen, Spaichingen, Gosheim, Trossingen und Rietheim-Weilheim zum Kreissenienerrat Tuttlingen zusammen. Die Geschäftsstelle lag beim Landratsamt.

Die Vorsitzenden waren seit der Gründung:

1976 – 1978 Otto Ritter, Tuttlingen

1978 – 1987 Heinrich Kohler, Tuttlingen

1987 – 1998 Lieselotte Mattes, Tuttlingen

1998 – 2019 Martin Stützler, Donaueschingen

Seit 2019 Anton Stier, Gosheim

Der Kreissenienerrat ist seit 1976 Mitglied im Landes-senienerrat. Nach seiner Satzung arbeitet der Kreissenienerrat unabhängig, ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Nachdem der Anteil der älteren Generation größer wird, ist es wichtig, auch die Interessen der Älteren gegenüber der Gesellschaft deutlicher zum Ausdruck zu bringen. Dieser Aufgabe hat sich der Kreissenienerrat verschrieben. Themen wie ärztliche Versorgung, Altersmedizin Nahverkehr, Digitale Vernetzung, Kommunikation, Vereinsamung der alten Menschen, sind Themen mit denen sich der Kreissenienerrat beschäftigt. Älter werden in der vertrauten Umgebung, Pflege bzw. Kurzzeitpflege sind Anliegen, die auf der Agenda stehen.

Senioren brauchen Ansprechpartner in den Gemeinden. Deshalb ist es unser Bestreben in den Gemeinden Gruppen aufzubauen und Ansprechpartner zu finden, die die Interessen der Senioren vor Ort vertreten. Ein Kümmerer vor Ort.

Der Kreissenienerrat bringt sich auch in der politischen Diskussion ein. Er ist beispielsweise vertreten im Kreistagsausschuss für Familie; in der „Gesundheitskonferenz Kreis Tuttlingen“ und wurde zum Bürgerdialog „Nachfolgeregelung Krankenhaus Spaichingen“ eingeladen.

Gerade in der Zeit von Corona hat sich gezeigt, dass es Interessenvertreter für die Älteren geben muss.

Der Vorstand des Kreissenienerrates besteht derzeit aus 17 Personen, außerdem sind der Sozialdezernent, die Leiterin des Amtes für Pflege und der Geschäftsführer der DRK im Vorstand vertreten.

Die Vorstandsmitglieder sind für die Dauer von 3 Jahren gewählt.



FACHSTELLE FÜR PFLEGE UND SELBSTHILFE



Die Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen wurde im November 2010 eröffnet. Unter einem Dach befindet sich der **Pflegestützpunkt**, die **Selbsthilfekontaktstelle** sowie die **Beratungsstelle Alter und Technik**.

Finanziert wird die Fachstelle vom Landkreis Tuttlingen und den Kranken- und Pflegekassen.



Angebot Pflegestützpunkt

Pflegebedürftig kann jeder werden: Zum Beispiel durch einen Unfall, eine schwere Erkrankung oder durch das Älterwerden.

Der Pflegestützpunkt berät zu folgenden Themen:

- Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung
- Tages-, Verhinderungs-, Kurzzeitpflege
- Wohnformen im Alter
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Angebote für pflegende Angehörige
- Zusätzliche Betreuungsangebote
- Unterstützungsmöglichkeiten für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Der Pflegestützpunkt bietet Beratung, Vermittlung und Koordinierung aus einer Hand. Auf Wunsch kann auch ein Versorgungsplan erstellt werden. Die Pflegestützpunkte stehen allen Menschen in Fragen zur Pflege und zu Fragen rund um das Thema „Älter werden“ zur Seite. Nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ ist es das Ziel, auch bei Pflegebedürftigkeit, ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.



Angebot Selbsthilfekontaktstelle

Die Selbsthilfekontaktstelle

- informiert, berät und vermittelt Menschen, die an Selbsthilfegruppen interessiert sind.
- hilft bei der Gründung von neuen Selbsthilfegruppen
- unterstützt bestehende Selbsthilfegruppen.
- arbeitet mit Fachleuten und Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen zusammen.
- versucht den Gedanken der Selbsthilfe in der Öffentlichkeit zu stärken, damit es Menschen leichter haben, sich in Gruppen zusammenzufinden und ihre Probleme selbst in die Hand zu nehmen.

Unser Angebot richtet sich an Menschen die neue Perspektiven für sich entwickeln wollen, eigene Kräfte wecken und in der Gemeinschaft Rückhalt und Solidarität erfahren möchten.

Projekt „Junge Selbsthilfe“

Speziell für junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren bietet unser Projekt „Junge Selbsthilfe“ passende und kreative Selbsthilfeangebote an. Gruppen für junge Erwachsene, offene Selbsthilfetreffs sowie gemeinsame Aktionen und Unternehmungen stehen auf dem Programm. Ein wichtiges Ziel ist es hierbei, die Selbsthilfe im Landkreis Tuttlingen zukunftsfähig zu machen und neue Gruppen auf den Weg zu bringen.



Angebot „Alter und Technik“

Unser Angebot auf einen Blick:

- Beratungen über barrierefreies Wohnen
- Beratung zu Hilfsmitteln
- diverse Finanzierungsmöglichkeiten
- Durchführung von Besichtigungen der Musterwohnung BEATE in VS-Schwenningen mit über 200 Exponate

Die Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe beraten Sie **AUSFÜHRlich, KOSTENLOS** und **NEUTRAL**.



Mitarbeiterinnen und Kontakt

Marianne Thoma (Leitung)

Telefon: 07461 / 926-4602

E-Mail: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de

Für den Pflegestützpunkt:

Paulina Jamros, Telefon: 07461 / 926-4605

E-Mail: p.jamros@landkreis-tuttlingen.de

Alexandra Loeffler, Telefon: 07461/926-4621

E-Mail: a.loeffler@landkreis-tuttlingen.de

Christine Zepf, Telefon: 07461 / 926-4603

E-Mail: c.zepf@landkreis-tuttlingen.de

Für die Selbsthilfekontaktstelle:

Melanie Werner, Telefon: 07461 / 926-4606

E-Mail: m.werner@landkreis-tuttlingen.de

Für die Beratungsstelle „Alter und Technik“:

Ulrike Betzler, Telefon: 07461 / 926-4620

E-Mail: u.betzler@landkreis-tuttlingen.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 Uhr bis 12 Uhr;

Do. von 14 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.



ANGEBOTE DER STADT TUTTLINGEN FÜR SENIOREN



Haus der Senioren

Das Haus der Senioren bietet in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern ein vielfältiges Freizeit- und Bildungsprogramm an. Dieses ist abgestimmt auf die Wünsche und Bedürfnisse der Senioren. Der Ortsseniorenrat ist wichtigster Kooperationspartner. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen führen die Aktivitäten im Haus der Senioren meist kostenfrei durch. Die Geschäftsstelle des Ortsseniorenrates Tuttingen e.V. befindet sich im Haus der Senioren.

Jeden Monat gibt es für das Haus der Senioren ein aktuelles Programm, das über ein Faltblatt und die Medien bekannt gemacht wird.

Seniorennetzwerk Tuttingen

Das Seniorennetzwerk besteht seit 2007 und ist im Seniorenbüro im Rathaus und im Mehrgenerationenhaus untergebracht. Es beinhaltet einen ehrenamtlichen und kostenfreien Besuchsdienst für allein lebende Senioren der Stadt Tuttingen in Kooperation mit Caritas und Diakonie.

Das Seniorennetzwerk möchte die Vereinsamung von Senioren verhindern bzw. mildern. Pflege und hauswirtschaftliche Tätigkeiten gehören nicht zum Aufgabenbereich, können aber vermittelt werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden professionell begleitet und geschult.



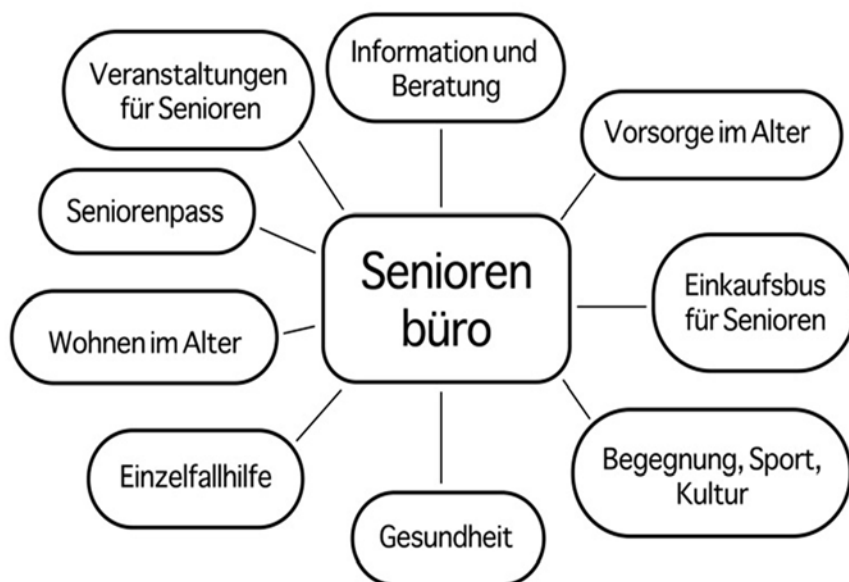
STADT TUTTLINGEN



Das Seniorenbüro

Das Seniorenbüro ist eine kommunale Einrichtung und Anlaufstelle der Stadt Tuttlingen. Ältere Menschen sowie deren Angehörige und Wegbegleiter, erhalten zu allen Fragen rund um das Thema „Älterwerden“ Informationen und Beratung.

Das Seniorenbüro unterstützt und erweitert die Möglichkeiten zur aktiven Lebensgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe von älteren Menschen und fördert das bürgerschaftliche Engagement.



Ortsseniorenrat Tuttlingen e.V.

Der Ortsseniorenrat Tuttlingen e.V. wurde 1984 gegründet und ist ein eigenständiger Verein mit über 270 Mitgliedern. Er fördert die offene Seniorenarbeit und versteht sich als Ansprechpartner für Menschen im dritten Lebensalter. Der Ortsseniorenrat gestaltet das Programm im Haus der Senioren mit. Die Stadt Tuttlingen stellt die Geschäftsführung für den Ortsseniorenrat.

Kontakt

Das Seniorenbüro

Rathaus Tuttlingen
Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen
Zimmer 005

Persönl. Ansprechpartnerinnen:

Ramona Storz

Telefon: (07461) 99-395
Telefax: (07461) 99-444
ramona.storz@tuttlingen.de

Michaela Katz

Telefon: (07461) 99-330
Telefax: (07461) 99-444
michaela.katz@tuttlingen.de

Haus der Senioren

Honbergstr. 10, 78532 Tuttlingen

Persönliche Ansprechpartnerin:

Anita Horn

Telefon: (07461) 151 04
Telefax: (07461) 99-444
anita.horn@tuttlingen.de

Ortsseniorenrat Tuttlingen e.V.

Honbergstr. 10, 78532 Tuttlingen

Pers. Ansprechpartnerinnen:

Ramona Storz (Rathaus)

Telefon: (07461) 99-395
Anita Horn (Haus der Senioren)
Telefon: (07461) 151 04

Seniorennetzwerk Tuttlingen

Rathaus Tuttlingen
Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen
Seniorenbüro, Zimmer 005

Persönliche Ansprechpartnerin:

Ramona Storz

Telefon: (07461) 99-395
Telefax: (07461) 99-444
ramona.storz@tuttlingen.de

Mehrgenerationenhaus
Bergstraße 14, 78532 Tuttlingen

Persönliche Ansprechpartnerin:

Ramona Storz

Telefon: (07461) 969 71 70
storz@
caritas-schwarzwald-alb-donau.de

WOHLFAHRTS- UND SOZIALVERBÄNDE

Gem./Stadt	Wohlfahrts-/Sozialverband	Anschrift	Telefon / Fax	E-Mail
Immen- dingen	VdK Kreisverband Donaueschingen	Oberriedstraße 6 78194 Immendingen	07462 6955 Fax: 07462 924652	kv-donaueschingen@vdk.de
Mühlheim a. D.	VdK Kreisverband Tuttlingen	Donaustraße 18 78570 Mühlheim a. D.	07463 9951304 Fax: 07463 9951309	vdk-tut@t-online.de
Spaichingen	PalliativNetz Landkreis Tuttlingen e. V.	Paul-Ehrlich-Weg 10 78549 Spaichingen	07424 9313513 Fax: 07424 9583455	info@palliativnetz-tut.de
Trossingen	VdK Kreisverband Tuttlingen - Ortsverband Trossingen	Vogesenstraße 38 78647 Trossingen	07425 8968	ov-trossingen@vdk.de
Tuttlingen	Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)	Egartenweg 10 78532 Tuttlingen	07461 9636-0	verwaltung@asb-tut.de
	Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Bergstraße 14 78532 Tuttlingen	07461 9697170 Fax: 07461 969717-29	tuttlingen@caritas- schwarzwald-alb-donau.de
	Deutsches Rotes Kreuz	Eckenerstraße 1 78532 Tuttlingen	07461 1787-0 Fax: 07461 1787-18	info@drk-tut.de
	Kreisdiakoniestelle Tuttlingen	Bergstraße 14 78532 Tuttlingen	07461 96 97 17 0 Fax: 07461 969717-29	info@diakonie-tuttlingen.de www.diakonie-tuttlingen.de
	Katholische Betriebsseelsorge	Uhlandstraße 3 78532 Tuttlingen	07461 96598030	tuttlingen@ betriebsseelsorge.drs.de
	Paritätischer Wohlfahrtsverband	Neuhauser Straße 13 78532 Tuttlingen	07461 161064 Fax: 161063	info@psftut.de
	VdK Tuttlingen	Lessingstraße 9 78532 Tuttlingen	07461 75888	ov-tuttlingen@vdk
	Weisser Ring, Wolfgang Schoch		Mobil: 0175 5866425	wo-schoch@t-online.de

SUCHTBERATUNG



Ältere Menschen haben immer öfter auch Suchtprobleme

Tabak, Alkohol und süchtigmachende Medikamente gefährden die Gesundheit vieler älterer Menschen. Sucht im Alter wird oft verheimlicht und von Angehörigen und Bekannten der Betroffenen stillschweigend hingenommen. Eine Sucht im Alter kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben.

Die Fachstelle Sucht berät Senioren und ihre Angehörigen über Suchtprobleme. Die Bereitschaft aufgrund von Suchtproblemen eine kostenfreie Beratung / Behandlung in Anspruch zu nehmen ist meistens bei älteren Menschen sehr gering. Das Beratungs- und Therapieangebot der Suchtberatung hat sich auf die Begleitung älterer Menschen und ihrer Angehörigen bzw. der Pflege- und Betreuungskräfte eingestellt. Es lohnt sich auf jeden Fall etwas zu verändern und die Lebensqualität zu verbessern.

Die Kosten für Behandlung und Therapie oder die Vermittlung einer Suchtklinik werden von Rentenversicherungen oder Krankenkassen übernommen. Selbstverständlich steht die Fachstelle Sucht unter der Schweigepflicht.

Kontakt:

Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461 96648-0

SCHULDNERBERATUNG

Krankheit, Trennung, Arbeitslosigkeit oder andere Umstände sind oft Gründe warum Menschen in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die Folge sind oft Mahnungen, Vollstreckungsbescheide, Kontopfändungen oder Pfändungen des Einkommens.

Deshalb gibt es vom Landkreis Tuttlingen seit Jahren eine Schuldnerberatungsstelle. Diese Einrichtung versucht zusammen mit den betroffenen Personen Wege zu finden um schwierige Situationen zu meistern. In folgenden kritischen Situationen wird Unterstützung angeboten:

- Nach Abzug der festen Kosten haben Sie nicht mehr genügend Geld zum Leben.
- Bei Ihnen wird das Konto oder das Einkommen gepfändet.
- Sie haben Angst vor dem Gerichtsvollzieher oder vor Pfändungen.
- Sie suchen einen Gesprächspartner in Ihrer finanziellen Situation.

Bei der Schuldnerberatung werden Sie umfassend beraten, um Sie in die Lage zu versetzen, einen Weg aus Ihrer momentanen Schuldenkrise zu finden.

**Für eine persönliche Beratung sollten Sie vorab einen Termin vereinbaren unter
Telefon: 07461 926-4018**

HOSPIZGRUPPEN im Landkreis Tuttlingen

Ambulante Hospizgruppen unterstützen schwerstkranke und sterbenden Menschen sowie deren Familien. Sie begleiten und helfen mit, das letzte Stück des gemeinsamen Lebensweges so angenehm und schön wie möglich zu gestalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ambulanten Hospizgruppen kommen zu den Familien nach Hause oder besuchen sie in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Sie sind einfach da, hören zu und sprechen mit den Menschen über Leben und Tod, über Sterben und Abschied nehmen – wenn sie das möchten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und sind speziell geschult. Sie sind nicht für die Pflege zuständig, sondern bieten Unterstützung und Begleitung, wo Angehörige sich vielleicht hilflos oder allein gelassen fühlen. Der Einsatz der Hospizbegleiter und Begleiterinnen ist kostenfrei. Sie unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere fünf Hospizgruppen im Landkreis Tuttlingen freuen sich über jede Anfrage.



Hospizgruppen

Gemeinde / Stadt	Hospizgruppe	Telefon (Festnetz und Einsatzhandy)	E-Mail / Internet
Geisingen	Hospizgruppe Geisingen Monika Haug	07704 6819 Mobil: 0174 3043933	hospiz-geisingen@web.de www.hospiz-geisingen.de
	Hannelore Fromm	07704 6732 Mobil: 0173 240 3819	
Heuberg	Hospizgruppe Heuberg Monika Berenz	07426 8583 Mobil: 0175 1181652	berenz.monika@gmail.com
	Barbara Imhof-Reger	07426 933450	
Spaichingen	Hospiz am Dreifaltigkeitsberg Leitung: Frau Schuhmacher	07424 98 23 70	www.hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de
	Ökumenische Hospizgruppe Spaichingen Gruppenleitung: Anita Schumacher	07424 7409 Mobil: 0160 2718630	
Trossingen	Ambulante Hospizgruppe Trossingen Leitung: Kerstin Kunke	07425 2299022 Mobil: 0152 24241548	hospiz@evkt.de www.evkt.de
Tuttlingen	Hospizgruppe Tuttlingen Leitung: Frau Hipp	Mobil: 0173 8160160	info@hospizgruppe-tuttlingen.de www.hospizgruppe-tuttlingen.de

WEISSER RING



Gerade Senioren leiden oft unter Kriminalität und Gewalt – der WEISSE RING hilft!

Weil ältere Menschen als vertrauenswürdig und wehrlos eingestuft werden, sind sie oft leichte Beute von Verbrechern. Sie leiden seelisch und körperlich besonders stark unter den Folgen einer Straftat. Deshalb brauchen Senioren vor allem unsere Unterstützung.

Der WEISSE RING e.V. ist eine gemeinnützige Opferhilfsorganisation und wurde 1976 von Eduard Zimmermann gegründet. Im Kreis Tuttlingen hat der WEISSE RING eine Außenstelle mit ehrenamtlichen Mitarbeitern. Opfer einer vorsätzlichen Straftat können sich an folgenden Ansprechpartner wenden:

Weisser Ring

Wolfgang Schoch, Lange Str. 79, 78647 Trossingen-Schura, Telefon: 07425 7930, wo-schoch@t-online.de

So kann der WEISSE RING helfen:

- Menschlicher Beistand und persönliche Betreuung
- Begleitung zu Gerichtsterminen und bei Behörden-gängen
- Vermittlung der Hilfe anderer Organisationen
- Beratungsscheck für eine kostenlose Beratung bei einem frei gewählten Anwalt
- Gewährung von Rechtsschutz zur Wahrung von Opferrechten
- Beratungsscheck für eine kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien
- Finanzielle Unterstützung bei der Überbrückung von Tatfolgen

Der WEISSE RING erhält keine staatlichen Gelder und finanziert sich ausschließlich über Spenden, Mitgliedsbeiträge, Nachlässe und Geldbußen.

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG



Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten und helfen Pflegebedürftigen möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Angebote zur Unterstützung im Alltag sind:

Angebote, in denen insbesondere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter pflegfachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit allgemeinen oder mit besonderem Betreuungsbedarf in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen (Betreuungsangebote).

Angebote, die der gezielten Entlastung und beratenden Unterstützung von pflegenden Angehörigen und vergleichbar nahestehenden Pflegepersonen in ihrer Eigenschaft als Pflegenden dienen (Angebote zur Entlastung von Pflegenden).

Angebote, die dazu dienen, die Pflegebedürftigen bei der Bewältigung von allgemeinen oder pflegebedingten Anforderungen des Alltags oder im Haushalt, insbesondere bei der Haushaltsführung, oder bei der eigenverantwortlichen Organisation individuell benötigter Hilfeleistungen zu unterstützen (Angebote zur Entlastung im Alltag).

Die Angebote benötigen eine Anerkennung durch die von der Landesregierung ernannte zuständige Behörde. Näheres können Sie u. a. der Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg vom 17.01.2017 entnehmen.

Pflegebedürftige haben einen Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 Euro monatlich.

Auf den Internetseiten der Pflegekassen finden Sie alle landesweit anerkannten Unterstützungsangebote. Hier beispielhaft der Link zur Angebotssuche der AOK Baden-Württemberg.

<https://www.pflege-navigator.de/>

LEBENSILFHE TUTTLINGEN E.V.

Wir engagieren uns: Die Lebenshilfe Tuttlingen fördert Menschen mit geistiger, körperlicher, psychischer oder mehrfacher Beeinträchtigung.

Unser Auftrag: Kompetente und individuelle Unterstützung auf dem Weg zum selbstbestimmten Leben geben. Mit Angeboten vom Wohnen und Arbeiten bis hin zur Frühförderung für Menschen aus dem Landkreis Tuttlingen. Inklusion ist bei uns in der Lebenshilfe das Normalste der Welt. Menschen mit Beeinträchtigung gehören überall dazu – dafür setzen wir uns ein. Unter Inklusion verstehen wir die diskriminierungsfreie,

gleichberechtigte Teilhabe Aller – in allen Lebensbereichen. Würde, Werte und Respekt sind uns wichtig.



Kontakt & Anmeldung

Lebenshilfe Tuttlingen e.V.

Paracelsusweg 10 | 78532 Tuttlingen

Telefon: 0 74 61 / 96 584 -0

FED 2000 E.V.

Der **Familienentlastende Dienst, FED 2000 e. V., Tuttlingen**, bietet ein vielfältiges Freizeit- und Betreuungsangebot für Menschen mit Behinderung. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, ein attraktives Freizeitangebot für Menschen mit Beeinträchtigung jeden Alters zu ermöglichen. Wir verwirklichen durch unsere Angebote größtmögliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Alters- und Lebensbereichen.

Wir stärken die Familien von Menschen mit Behinderungen durch Beratung, Begleitung und Entlastung. Unsere Angebote sind ausführlich nachzulesen auf unserer Homepage: www.fed2000-ev.de

Beratung, Offene Hilfen: Einzelassistenz, Freizeiten und Urlaubsreisen, Ausflüge, Gruppenangebote für alle

Altersgruppen, Ferienprogramm, Samstagsbetreuung – diese Angebote können über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Fachleistungen: Betreutes Wohnen in Familien, Sonderpädagogische Familienhilfe, Elternbildungskurse STÄRKE, Schulbegleitungen



Kontakt & Anmeldung

Lea Reinhart

Telefon: 0 74 61 / 90 07 52 - 0

E-Mail: leareinhart@fed2000-ev.de

PSYCHOSOZIALER FÖRDERKREIS TUTTLINGEN E.V.

Der Psychosoziale Förderkreis Tuttlingen e.V. (PSF) fördert im Sinne des SGB IX die Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen in das gesellschaftliche Leben. Der Verein hat sich weiterhin zur Aufgabe gemacht, die Öffentlichkeit über psychische Erkrankungen zu informieren.

Zu den Bereichen des PSF gehören:



Kontakt & Anmeldung

Tagesstätte „Mittendrin“

Die Tagesstätte ist eine Anlaufstelle für chronisch psychisch kranke Menschen.

Diana Schiele und Barbara Wintsche

Telefon: 0 74 61 / 16 10 61

Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

Das ABW bietet chronisch psychisch kranken Erwachsenen im Landkreis Tuttlingen ambulante Unterstützung in Form von Beratung und Begleitung im Alltag.

Tobias Roming

Telefon: 0 74 61 / 780 15 03 oder 16 10 64

Patenschaften für Kinder (PiT)

Bei PiT (Patenschaften im Landkreis Tuttlingen) verbringen erwachsene Paten Zeit mit Kindern von psychisch belasteten Eltern.

Sprechstunde: Mittwoch 16.30 – 18 Uhr

Bettina Sailer und Maria Walter

Telefon: 0 15 90 / 631 63-62/68

Beschäftigungsangebote

Das „Kaffee Zeit“ ist ein Förderprojekt für Arbeit und Beschäftigung, in - dem psychisch erkrankte Menschen die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu entdecken, weiterzuentwickeln und zu trainieren.

In der Kaffee-Ecke des Sozialkaufhauses „KaufKultur“ bedienen Sie psychisch erkrankte Menschen mit Kaffeespezialitäten aus fairem Handel.

Im **Weltladen Tuttlingen** arbeiten psychisch kranke Menschen gemeinsam mit Ehrenamtlichen für den fairen Handel.

Werner Mayer, Telefon: 0 74 61 / 780 11 93

In der „**Schmuckwerkstatt**“ werden aus leeren Kaffee kapseln schöne Dekorationen hergestellt.

Simone Vogler, Telefon: 0 15 90 / 631 64-19



PFLEGE ZU HAUSE

Finanzielle Unterstützung und Leistungen für die ambulante Pflege

Wer sich dazu entschieden hat, einen nahestehenden Menschen zu Hause zu pflegen, dem bietet die Pflegeversicherung verschiedene Hilfen und Leistungen. Hier erfahren Sie, welche finanzielle Unterstützung Sie in diesem Fall erhalten, welche Beratungsangebote Sie nutzen können und wie Sie die Pflege eines Angehörigen mit Ihrem Beruf in Einklang bringen können.

Finanzielle Unterstützung (Pflegegeld)

Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung der Pflegeversicherung. Diese wird gezahlt, wenn die Pflege selbst sichergestellt wird – zum Beispiel, wenn sie durch Angehörige erfolgt. Das Pflegegeld wird nicht direkt an die Pflegeperson gezahlt, sondern an die Pflegebedürftige oder den Pflegebedürftigen. Sie oder er kann das Geld als finanzielle Anerkennung an pflegende Angehörige weitergeben.

Pflegedienste und Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige können auch einen ambulanten Pflegedienst nutzen. Dieser unterstützt Pflegebedürftige

und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause. Er bietet Familien Unterstützung und Hilfe im Alltag, damit pflegende Angehörige zum Beispiel Beruf und Pflege sowie Betreuung besser organisieren können.

Kombinationsleistung

Können Pflegegeld und ambulante Pflegesachleistungen gleichzeitig in Anspruch genommen werden?

Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Pflegesachleistungen zu kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen ambulanten Sachleistungen.

Einzelpflegekräfte

Einzelpflegekräfte sind selbstständige Pflegekräfte, wie zum Beispiel Altenpflegerinnen und Altenpfleger oder Altenpflegehelferinnen oder Altenpflegehelfer.

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben die Möglichkeit, selbstständige Pflegekräfte in Anspruch zu nehmen. Die Pflegekassen sollen mit geeigneten Einzelpflegekräften Verträge zur Versorgung bestimmter Pflegebedürftiger schließen, wenn die Versorgung durch den Einsatz dieser Kraft besonders wirksam und wirtschaftlich ist oder wenn dadurch zum Beispiel den besonderen Wünschen von Pflegebedürftigen zur Gestaltung der Hilfe Rechnung getragen werden kann.

Zur Finanzierung der Einzelpflegekräfte können Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 die ambulanten Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen. Die Abrechnung erfolgt unmittelbar zwischen der zugelassenen Einzelpflegekraft und der Pflegekasse. Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 können für Einzelpflegekräfte den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich einsetzen.

Urlaubs- und Krankheitsvertretung (Verhinderungspflege)

Die Pflegekasse zahlt für Pflegebedürftige in bestimmten Fällen, wenn die Pflegeperson wegen Urlaub oder Krankheit die/den Angehörige/n vorübergehend nicht pflegen kann. Der Anspruch besteht für maximal sechs Wochen im Jahr. Dies wird Verhinderungspflege genannt.

Tagespflege und Nachtpflege

Pflegebedürftige können auch in Einrichtungen der Tagespflege oder der Nachtpflege gepflegt werden. Unter Tagespflege und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung) versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung.

Angebote zur Unterstützung im Alltag und Entlastungsbetrag

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten, und helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Soziale Absicherung der Pflegeperson

Die Pflegeversicherung zahlt für pflegende Angehörige u.a. Beiträge zur Rentenversicherung sowie Rentenversicherungsbeiträge.

Pflegekurse für Angehörige

Die Pflegekassen haben für Personen, die eine Angehörige oder einen Angehörigen pflegen oder sich ehrenamtlich um Pflegebedürftige kümmern, unentgeltlich Schulungskurse durchzuführen.

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Die Freistellungen nach dem Pflegezeitgesetz und dem Familienpflegezeitgesetz, die kurzzeitige Arbeitsverhinderung und das Pflegeunterstützungsgeld ermöglichen es Beschäftigten, den Beruf und die Pflege von Angehörigen zu vereinbaren.

Pflegehilfsmittel

Die Pflegeversicherung übernimmt Kosten von sogenannten Pflegehilfsmitteln. Darunter fallen Geräte und Sachmittel, die zur häuslichen Pflege notwendig sind, diese erleichtern oder dazu beitragen, der/dem Pflegebedürftigen eine selbstständigere Lebensführung zu ermöglichen.

Zuschüsse zur Wohnungsanpassung

Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige bis zu 4.000 Euro als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, die die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen sollen.

Mehr Informationen darüber wie Sie diese Angebote nutzen können und dabei Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen können, erfahren Sie im Internet unter:

www.bundesgesundheitsministerium.de
bei -> Themen -> Pflege -> Online-Ratgeber Pflege

Auszug aus dem Online-Ratgeber Pflege vom Bundesgesundheitsministerium, Stand 04-2019

Alle Leistungen in den fünf Pflegegraden (PG) im Überblick

Leistung	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5
Pflegegeld (ambulant)		316	545	728	901
Pflegesachleistung (ambulant)		689	1.298	1.612	1.995
Entlastungsbetrag (amublant, zweckgebunden)	125	125	125	125	125
Leistungsbetrag (vollstationär)	125	770	1.262	1.775	2.005

max. Leistungen pro Monat in Euro



DIE PFLEGEGRAD E

Der Pflegegrad entscheidet, welche Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können. Hier erfahren Sie mehr über die Pflegegrade und wie Sie einen Antrag stellen können.

Die fünf Pflegegrade

Die Pflegegrade orientieren sich nach der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten der pflegebedürftigen Person. Der Pflegegrad wird mithilfe eines pflegfachlich begründeten Begutachtungsinstruments ermittelt.

Die fünf Pflegegrade sind abgestuft: von geringen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten (Pflegegrad 1), bis zu schwersten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten, die mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung einhergehen (Pflegegrad 5).

Pflegebedürftige mit besonderen Bedarfskonstellationen, die einen spezifischen, außergewöhnlich hohen Hilfebedarf mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung aufweisen, können aus pflegfachlichen Gründen dem Pflegegrad 5 zugeordnet werden, auch wenn die erforderliche Gesamtpunktzahl nicht erreicht wird.

Um einen Pflegegrad zu erhalten, muss man einen Antrag auf Pflegeleistungen stellen. Mehr darüber erfahren Sie in den folgenden Absätzen.

Antragstellung

Pflegeleistungen beantragen

Wer Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen muss, stellt einen Antrag bei der Pflegekasse. Die Pflegekasse befindet sich bei der Krankenkasse. Den Antrag können auch Familienangehörige, Nachbarn oder gute Bekannte stellen, wenn sie dazu bevollmächtigt sind. Sobald der Antrag bei der Pflegekasse gestellt wurde, beauftragt diese den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder einen unabhängigen Gutachter bzw. eine unabhängige Gutachterin mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit. Privat Versicherte stellen einen Antrag bei ihrer Versicherung. Die Begutachtung erfolgt dann durch Gutachter/innen des Medizinischen Dienstes „MEDICPROOF“.

Bearbeitungs- und Begutachtungsfristen

Die gesetzlich vorgegebene Bearbeitungsfrist für Anträge auf Pflegeleistungen beträgt 25 Arbeitstage. Bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung, in einem Hospiz oder während einer ambulant-palliativen Versorgung muss die Begutachtung innerhalb einer Woche durchgeführt

werden, wenn dies zur Sicherstellung der weiteren Versorgung erforderlich ist oder wenn Pflegezeit oder Familienpflegezeit beantragt werden soll. Befindet sich die pflegebedürftige Person in häuslicher Umgebung, ohne palliativ versorgt zu werden, und wird die Inanspruchnahme von Pflegezeit oder Familienpflegezeit beabsichtigt, gilt eine Bearbeitungsfrist von zwei Wochen.

Voraussetzung für Leistungsansprüche

Um Pflegeleistungen voll in Anspruch nehmen zu können, muss die bzw. der Versicherte in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung zwei Jahre als Mitglied in die Pflegekasse eingezahlt haben oder familienversichert gewesen sein.

Begutachtung

Die Pflegekasse lässt vom Medizinischen Dienst, von anderen unabhängigen Gutachter/innen oder bei knappschaftlich Versicherten vom Sozialmedizinischen Dienst (SMD) ein Gutachten erstellen, um die Pflegebedürftigkeit und den Pflegeaufwand im Einzelnen zu ermitteln; bei privat Versicherten erfolgt die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst von „MEDICPROOF“. Zur Begutachtung kommt der/die jeweilige Gutachter/in (Pflegefachkraft oder Ärztin bzw. Arzt) ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung in die Wohnung oder die Pflegeeinrichtung – es gibt keine unangekündigten Besuche. Zum Termin sollten idealerweise auch die Angehörigen oder Betreuer/innen des erkrankten Menschen, die ihn unterstützen, anwesend sein. Das Gespräch mit ihnen ergänzt das Bild der Gutachterin oder des Gutachters davon, wie selbstständig der Antragsteller noch ist beziehungsweise welche Beeinträchtigungen vorliegen.

Zur Einschätzung der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in einen Pflegegrad kommt ein Begutachtungsinstrument zum Einsatz, das von der individuellen Pflegesituation ausgeht. Es orientiert sich an Fragen wie: Was kann der oder die Pflegebedürftige im Alltag alleine leisten? Welche Fähigkeiten sind noch vorhanden? Wie selbstständig ist der oder die Erkrankte? Wobei benötigt er oder sie Hilfe? Grundlage der Begutachtung ist dabei ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff, der die individuellen Beeinträchtigungen ins Zentrum stellt – unabhängig ob körperlich, geistig oder psychisch.

Um festzustellen, wie selbstständig eine pflegebedürftige Person ist, wirft der/die Gutachter/in einen genauen Blick auf folgende sechs Lebensbereiche:

- Mobilität
- Geistige und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen – sowie deren Bewältigung
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Zusätzlich bewerten die Gutachter/innen die außerhäuslichen Aktivitäten und die Haushaltsführung. Diese Informationen helfen den Pflegeberaterinnen und -beratern der Pflegekasse, wenn Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde: Sie können die Pflegebedürftige oder den Pflegebedürftigen mit Blick auf weitere Angebote und Sozialleistungen beraten und einen auf sie oder ihn zugeschnittenen Versorgungsplan erstellen. Auch für eine Pflegeplanung der Pflegekräfte sind die Informationen als Ergänzung sehr hilfreich.

Leistungsbescheid

Die Entscheidung der Pflegekasse über die Feststellung von Pflegebedürftigkeit soll für die Versicherten transparent und nachvollziehbar sein. Das Gutachten wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller deshalb durch die Pflegekasse automatisch übersandt, sofern sie oder er der Übersendung nicht widerspricht. Es ist auch möglich, die Übermittlung des Gutachtens zu einem späteren Zeitpunkt zu verlangen.

Darüber hinaus erhält die versicherte Person mit dem Bescheid eine gesonderte Präventions- und Rehabilitationsempfehlung, die im Rahmen der Begutachtung abgegeben wurde. Wenn der Antragsteller oder die Antragstellerin dem zustimmt, leitet die Pflegekasse diese Empfehlung dem zuständigen Rehabilitationsträger zu. Sie löst damit ein Antragsverfahren auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation aus.

Auszug aus dem Online-Ratgeber Pflege vom Bundesgesundheitsministerium, Stand 06-2018



HERAUSFORDERUNG DEMENZ



Mit dem Alter wächst das Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Angesichts einer älter werdenden Gesellschaft wird deshalb in den nächsten Jahren die Zahl der Menschen mit Demenz weiter steigen. Für das Leben in der Familie, aber auch in der Nachbarschaft, im Freundeskreis und im Wohnquartier wird das Thema Demenz an Bedeutung gewinnen. Wer gut über Ursachen und Verlauf einer Demenzerkrankung informiert ist, kann leichter auf Menschen mit Demenz zugehen, ihnen Unterstützung anbieten und dazu beitragen, dass sie so lange und so selbstbestimmt wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Sieben Fragen zum Thema Demenz

1 Gehört Vergesslichkeit zum Alter oder ist sie ein Hinweis auf eine Demenz?

Vergesslichkeit kann viele Ursachen haben. Es kann eine beginnende Demenz vorliegen, möglicherweise liegen die Gründe aber auch ganz woanders. Auch bei Depression, Flüssigkeitsmangel oder einer Hormonstörung zeigen sich unter Umständen Symptome, die einer Demenz ähnlich sind. Deshalb ist es wichtig, die Ursachen für eine zunehmende Vergesslichkeit möglichst bald abklären zu lassen. Sollte sich herausstellen, dass die Vergesslichkeit tatsächlich durch eine Demenz verursacht wird, können sich Betroffene und Angehörige frühzeitig auf die Erkrankung einstellen, den Alltag neu organisieren und Vorsorge für die Zukunft treffen.

2 Wer kann eine Demenz-Diagnose stellen?

Erste Anlaufstelle beim Verdacht auf eine Demenz sollte die hausärztliche Praxis sein. Hausarzt oder Hausärztin kennen ihre Patienten meist schon länger und können manches aus der Krankheits- und Lebensgeschichte ableiten. Eine differenzierte Diagnose können erfahrene Ärzte bzw. Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie stellen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, eine Gedächtnissprechstunde oder Memory-Klinik aufzusuchen. Dort arbeiten Fachleute verschiedener Berufsgruppen zusammen, die sich mit Frühdiagnostik, Therapie und Beratung von Demenz-Patienten gut auskennen.

3 Wie geht es nach einer Demenz-Diagnose weiter?

Gewissheit erschüttert die Lebensplanung – sie ist aber auch eine Chance. Wichtig ist jetzt, zu überlegen, wie das Leben mit der Krankheit gestaltet werden kann. Unterstützung geben die Fachleute einer Demenzberatungsstelle oder des Pflegestützpunktes vor Ort. Auch die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz bietet eine kostenlose telefonische

Beratung, auf Wunsch anonym. Daneben geben Broschüren oder die Website www.alzheimer-bw.de Antworten auf wichtige Fragen.

4 Kann man Demenz heilen?

Demenz ist ein Oberbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Störungen des Gehirns (siehe Illustration Demenzhaus rechts). So gibt es auch viele verschiedene Ursachen und Behandlungswege.

Demenzformen wie Alzheimer, Vaskuläre Demenz und Frontotemporale Demenz sind bislang nicht heilbar. Allenfalls lassen sich der Verlauf der Erkrankung in begrenztem Rahmen beeinflussen und Begleiterscheinungen wie Depression, Schlafstörungen oder Unruhe mildern. Dabei spielen sowohl medikamentöse wie nichtmedikamentöse Maßnahmen eine Rolle.

5 Was kann ich tun, um einer Demenzerkrankung vorzubeugen?

Eine sichere Vorbeugung ist bis heute nicht möglich. Ein gesunder Lebensstil mit geistigen, körperlichen und sozialen Aktivitäten sowie einer vernünftigen Ernährung (viel Obst, Salat, Gemüse und Fisch, wenig Fleisch und Wurst) kann eine Demenz zwar nicht verhindern, aber unter Umständen das Risiko einer Erkrankung verringern.

6 Was brauchen Menschen mit Demenz im Alltag?

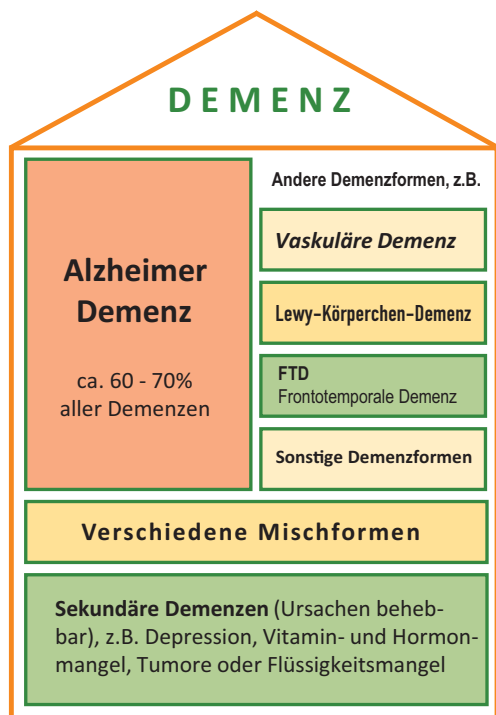
Betroffene spüren die Angst zu versagen und an alltäglichen Aufgaben zu scheitern. Sie leiden darunter, ständig kritisiert und korrigiert zu werden. Je informierter Angehörige, Nachbarn und Freunde sind, umso leichter fällt es ihnen, auf Erkrankte zuzugehen und richtig zu reagieren – mit Verständnis und Geduld und der Bereitschaft, Defizite einfühlsam auszugleichen. So erleichtern sie es Menschen mit Demenz, trotz und mit ihrer Erkrankung möglichst lange am Leben teilzuhaben.

7 Wie kann ich mich über Demenz informieren?

Einen guten Einstieg bietet z. B. ein Demenz Partner Kurs, der von vielen Einrichtungen angeboten wird. Jeder kann Demenz Partner werden – egal, ob man einen Menschen mit Demenz persönlich kennt oder sich nur grundsätzlich informieren möchte. Demenz Partner wissen mehr über die Erkrankung und was sie für die Betroffenen und ihre Familien bedeutet. Und sie wissen besser, wie man Betroffene unterstützen kann. Auf www.demenz-partner.de finden Sie einen Kurs in Ihrer Nähe. Die Broschüren der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz informieren über viele Einzelthemen. Sie sind zumeist kostenlos erhältlich (s. Kasten).



DEMENZHAUS: Alzheimer oder Demenz – Gibt es da einen Unterschied?



© Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz

Mit dem Oberbegriff Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns. Die Alzheimer Demenz ist die häufigste Form einer Demenz.



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz ist als Selbsthilfe-Verband die zentrale Anlaufstelle zum Thema Demenz in Baden-Württemberg.

Angehörige, Betroffene, Fachkräfte und Interessierte finden ein großes Angebot an zumeist kostenlosem Infomaterial und mit dem InfoPortal Demenz eine umfangreiche Website. Das Beratungsangebot ist ebenfalls kostenlos und auf Wunsch auch anonym.

Friedrichstraße 10 | 70174 Stuttgart

Infoportal Demenz
www.alzheimer-bw.de

Beratung
Telefon: 07 11 / 24 84 96-63
E-Mail: beratung@alzheimer-bw.de

Infomaterial zum Nachlesen, Herunterladen und Bestellen
www.alzheimer-bw.de/infoservice

Infomaterial für Angehörige und Betroffene

Bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg erhalten Sie vielseitiges Infomaterial z.B. zum Krankheitsverlauf, zur Alltagsbewältigung und darüber hinaus zu vielen Spezialfragen. Eine kleine Auswahl:



**Broschüre
»Begleiten ins Anderland«**

Anschauliche Broschüre für Angehörige von Menschen mit Demenz, 96 Seiten.

Für Leser der Broschüre „Begegnung, Wohnen, Pflege im Kreis Tuttlingen“ zum Sonderpreis von 1 Euro zzgl. Versandkosten (bitte Stichwort „Pflegeführer“ angeben).



**Broschüre
»Ich will nach Hause – vom Hin- und Weglaufen«**

Ein kostenloser Ratgeber für Angehörige. Mit Personenbeschreibungsbogen



Broschürenreihe »Ich lebe mit einer Demenz«

Die Reihe richtet sich direkt an Menschen mit beginnender Demenz und greift zentrale Fragen auf. Bisher sind erschienen:

- Aktiv und dabei bleiben
- Diagnose Demenz! Was nun?
- Autofahren und Demenz
- Den Alltag erleichtern
- Schwerbehinderung und Schwerbehindertenausweis
- Vorausschauen und planen

Das gesamte Angebot finden Sie im Internet unter www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial-bestellen. Gerne senden wir Ihnen eine Broschürenübersicht zu.

www.AVACANO.de

Jetzt tagesaktuell Pflege im Kreis Tuttlingen finden!

The screenshot shows the AVACANO website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Merkmale', 'Kontakt', and 'LOGIN'. The AVACANO logo is prominently displayed with the tagline 'FREIEN PFLEGEPLATZ FINDEN'. Below the logo, the main heading reads 'Finden Sie tagesaktuell freie Pflegeplätze bei AVACANO'. A search bar is located below the heading, featuring three input fields: 'Wo' (with a search icon and 'PLZ oder Ort'), 'Einrichtungstyp' (with a dropdown arrow and 'Was'), and 'Umkreis' (with a dropdown arrow and '10 km'). A green 'Suchen' button is positioned to the right of the search bar. Below the search bar, a section titled 'Wonach suchen Sie?' contains three blue-tinted boxes, each with an icon and a brief description of a care option: 'Altenheim/Pflegeheim' (with a bed icon), 'Betreutes Wohnen' (with a person in a wheelchair icon), and 'Tagespflege' (with a sun icon).

Der Weg zum Pflegeplatz hat nun eine Abkürzung

Es kommt meist plötzlich. Jemand aus der Familie wird pflegebedürftig. Dann beginnt die berühmte Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Das Internet ist voll von Plattformen, auf denen Pflegeheime gelistet sind. Ob diese freie Plätze haben, erfährt man dort allerdings nicht. Oder die Daten sind nicht aktuell. Die einzige Möglichkeit: man telefoniert sich einmal durch die lange Liste mit Pflegeanbietern.

AVACANO kürzt diesen Weg ab

AVACANO ist eine Internetplattform, auf der sich Angebot und Nachfrage im Bereich Pflege treffen. In Baden-Württemberg ist laut der letzten Pflegestatistik vom statistischen Landesamt aus dem Jahre 2015 bereits jeder 33. Einwohner pflegebedürftig. Die Zahl dürfte zwischenzeitlich noch gestiegen sein. Dem gegenüber stehen laut gleicher Statistik rund 3.000 Pflegeheime und Pflegedienste in Baden-Württemberg.

Für eine schnelle Vermittlung ist es elementar, tagesaktuell zu wissen, wo freie Plätze zur Verfügung stehen. Dazu werden auf AVACANO alle Beteiligten zusammengebracht. Auf der Angebotsseite sind das die Pflegehei-

me und die Pflegedienste. Auf Nachfrageseite werden neben den Pflegesuchenden auch die Vermittler, wie zum Beispiel die Sozialdienste in den Krankenhäusern, eingebunden.

Durch ein einmaliges System ermittelt AVACANO tagesaktuelle Daten zu Angebot und Nachfrage und stellt diese allen Beteiligten zur Verfügung. Das verkürzt den Aufwand im Vergleich zur vorherigen Situation für alle enorm.

Wie kommt man auf so eine Idee? Man kann sagen, sie ist aus einer Mischung aus persönlicher Erfahrung und der Expertise im Bereich Pflege geboren worden. Die Macher von AVACANO bei mediatogo kennen sich als Herausgeber der Pflegebroschüren in Baden-Württemberg mit dem Thema Pflege aus. Durch einen Pflegefall in der Familie eines Mitarbeiters, ist das beschreibende Dilemma bei der Suche eines freien Pflegeplatzes deutlich geworden. Der daraus folgende Entschluss: dafür finden wir eine Lösung.

In Zusammenarbeit mit den Landratsämtern, den Kreis seniorenräten, den Pflegeheimen und Pflegediensten und den Sozialdiensten der Krankenhäuser ist das Konzept ausgearbeitet worden. Nun ist die Internetplattform AVACANO online.

Hilft allen Beteiligten

Der Vorteil für die **Pflegesuchenden** ist gleich erkannt. Der Pflegeplatz wird deutlich schneller gefunden, weil die Suche auf Basis von verfügbaren Kapazitäten stattfindet.

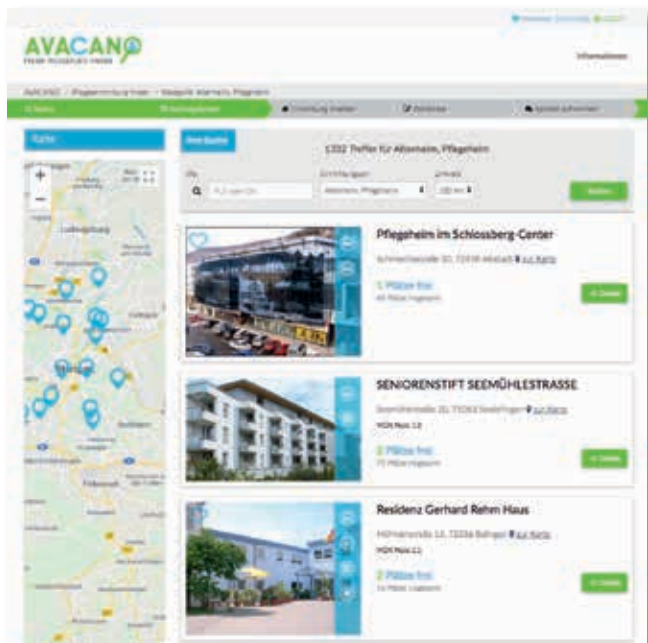
Und auch **Anbieter** von Pflegeplätzen profitieren von AVACANO. Allem voran sparen sie Zeit. Nicht nur die Suchenden verbringen Stunden am Telefon – am anderen Ende der Leitung sitzt der Mitarbeiter vom Pflegedienst oder dem Pflegeheim. Dieser beantwortet mehrfach am Tag Anrufe, nur um mitzuteilen, dass es keine freien Plätze gibt.

AVACANO macht dem ein Ende und bringt Angebot und Nachfrage zusammen. Freie Plätze werden gezielter und schneller vermittelt, da die Anbieter auf tagesaktuelle Wartelisten zugreifen können. Und in einer Phase der Vollbelegung entsteht keine Arbeit mit Absagen von Anfragen. Das Ergebnis ist Zeit, die für Wichtiges eingesetzt werden kann.

Landkreisübergreifende Datenbasis

Ein Vorteil wirkt sich vor allem auf die Vermittler von Pflegeplätzen in Krankenhäusern aus: die landkreisübergreifende Datenbasis. Oft sind Patienten im Krankenhaus, die in einem anderen Landkreis wohnen. Und aktuelle Daten für mehrere Landkreise zu haben, ist für den Sozialdienst im Krankenhaus eine ungleich schwierigere Aufgabe. Hier hat es bislang nur eine Lösung gegeben: per E-Mail oder Telefon auf Pflegeplatzsuche zu gehen.

AVACANO stellt eine umfassende, tagesaktuelle Datenbasis zur Verfügung, welche über Filterfunktionen bei Bedarf auf Landkreise eingegrenzt werden kann. Und AVACANO erleichtert mit seinem durchdachten System den Arbeitsalltag von Vermittlern, die über AVACANO gleich mehrere Patientenaufträge verwalten können.



Förderung zugesichert

Die Idee zu AVACANO hat auch offizielle Stellen begeistert. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Umsetzung und fördert den Aufbau der Plattform mit finanziellen Mitteln. Eine Zusage, die die Macher von AVACANO besonders gefreut hat. Eine tolle Bestätigung für ihre Arbeit.

Das Wichtigste in Kürze

Wer steckt hinter AVACANO?

Die mediatogo GmbH aus Grosselfingen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Im Internet unter www.avacano.de

Für welche Region steht AVACANO zur Verfügung?

Der Start erfolgte in Baden-Württemberg in einzelnen Landkreisen und ist nun hier einsatzbereit. Nach und nach werden weitere Landkreise und Bundesländer in ganz Deutschland mit eingebunden.

Wie kann ich AVACANO nutzen?

Auf der Webseite finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung und den Rahmenbedingungen der Nutzung. Eine Suche ist ohne Registrierung möglich. Für den vollen Leistungsumfang wird ein persönliches Konto angelegt. Die Nutzung ist für Pflegesuchende kostenfrei.

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Wir sind gerne für Sie da!



Kontakt

mediatogo GmbH

Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen

Ansprechpartner: Rolf Schneider

Telefon: 0800 / 49 44 49-0 (gebührenfreie Hotline)

E-Mail: info@mediatogo.de | www.avacano.de

KRIMINALITÄT IM KONTEXT VON CORONA:

Wie die Corona-Pandemie die Kriminalitätslandschaft für ältere Menschen verändert

Liebe Leserinnen und Leser, aktuell befindet sich das ganze Land, nein, die ganze Welt im Ausnahmezustand, begründet durch die Verbreitung des Corona-Virus. Hunderttausende Menschen sind weltweit infiziert, besonders schwer erkranken oft ältere Menschen, 87% der tödlichen Krankheitsverläufe betrifft über 70-Jährige.

Damit stehen Sie, liebe ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Zentrum der Maßnahmen zur Eindämmung des Virus. Auch seitens ihrer Polizei haben wir ein besonderes Augenmerk darauf, wie sich die Corona-Pandemie auf die Kriminalitätsentwicklung auswirkt und möchten Ihnen mit folgenden Informationen einen Einblick und darüber hinaus wertvolle Tipps geben, wie Sie es vermeiden können, Opfer von Straftaten zu werden, in deren Fokus ältere Menschen stehen.

1. Telefonbetrug

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben einen Nebeneffekt, über den sich zahlreiche Familienangehörige und sozial isolierte Menschen freuen: wir reden weniger mit Anrufbeantwortern, sondern erreichen jetzt jemanden, wenn wir ihn daheim anrufen!



Leider nutzen auch Betrüger diesen Umstand für ihre üblen Machenschaften und so verzeichnen wir aktuell seitens der Polizei eine Steigerung bei Betrugsversuchen am Telefon zum Nachteil älterer Mitmenschen um etwa das Dreifache. Wöchentlich werden mehr als 100 solcher Anrufe allein im Landkreis Tuttlingen polizeilich erfasst, die Dunkelziffer liegt deutlich höher. Mehrmals fielen leider auch wieder Senioren, u.a. in Tuttlingen, auf die Lügengeschichten der Betrüger herein und übergaben Geldbeträge und Schmuck in jeweils fünfstelliger Höhe.

Insbesondere der bekannte Trick „Falscher Polizeibeamter“ wird weiterhin häufig angewendet, um das gutgläubige Opfer um seine Ersparnisse zu bringen. Geschickt agieren die Betrüger, tischen mit schauspielerischen Glanzleistungen falsche Geschichten über Einbrüche in

der Nachbarschaft und Gefahren für das Vermögen der Angerufenen auf. Hierbei wird nunmehr sogar vorgetäuscht, dass die Einbrecher mit dem Corona-Virus infiziert waren, um noch mehr Ängste zu schüren.

Eine neue Maske sind Anrufe vermeintlicher Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, die „virenverseuchte Geldscheine“ abholen möchten oder überbewertete Corona-Tests anbieten.

Immer bauen die Täter dabei über stundenlange Telefonate einen immensen psychischen Druck auf ihre Opfer aus, die keinen klaren Gedanken fassen können und sich letztlich wie Marionetten zur Bank und zur Geldübergabe dirigieren lassen.

Sie kennen diese Betrugsmaschen bereits und würden niemals darauf hereinfallen, liebe Leserinnen und Leser? Das ehrt Sie und freut uns, stecken wir doch seitens der polizeilichen Prävention viel Herzblut, Ideen und Zeit in vielfältige Aufklärungsarbeit in der Presse, den sozialen Medien und in Vortragsveranstaltungen für eben Sie, liebe ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Trotzdem werden wir nicht müde, bis wir jede und jeden von Ihnen erreicht und sensibilisiert haben und die Betrüger mit ihren Lügengeschichten nur noch auf aufgeklärte Bürgerinnen und Bürger treffen, die das Telefonat mutig beenden.

Bitte helfen Sie uns, beherzigen Sie unsere Hinweise auf dem Flyer (S. 26) und informieren Sie ihre Freunde und Bekannten. Gemeinsam ist es unser Ziel, zu verhindern, immer wieder solche Schlagzeilen zu lesen, dass es nach einem Telefonbetrug zu Geldübergaben und damit hohen finanziellen Schäden, aber auch immensen psychischen Belastungen nach der Tat beim Opfer kam. Daher beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Lesen Sie aufmerksam die Hinweise ihrer Polizei auf dem heraustrennbaren Flyer auf Seite 26!
- Hängen/Legen Sie den Flyer neben Ihr Festnetztelefon!
- Bleiben Sie wachsam und werden misstrauisch, wenn sich Ihnen jemand als Polizeibeamter, Mitarbeiter des Gesundheitsamtes oder des Robert-Koch-Institutes vorstellt.
- Geben Sie am Telefon niemals Auskunft über ihre Vermögenswerte, niemandem gegenüber!
- Legen Sie beim kleinsten Zweifel an der Seriosität des Anrufers auf und wählen die Ihnen bekannte Nummer ihrer örtlichen Polizeidienststelle (Nicht die Rückruftaste betätigen!) und teilen den Sachverhalt mit!

2. Nachbarschaftshilfe vs. Haustürgeschäfte

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele ältere Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten

ten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt ihre Polizei aufmerksam zu sein.

Sicher Hilfe finden und annehmen:

1. Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
2. Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
3. Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Sichere Übergabe Ihrer Einkäufe:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus!
- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung!
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unangefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt aktuell insbesondere auch für Schutzkleidung, Desinfektionsmittel o.ä. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse, weder am Telefon, noch an der Haustür.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Ihrer Polizei ist es bewusst, wie sehr die aktuelle Situation Ängste und Sorgen um sich selbst und liebe Angehörige schürt, wir teilen diese Sorgen mit Ihnen. Bitte lassen Sie dennoch nicht zu, dass Betrüger nicht nur strafbar, sondern auch moralisch höchst verwerflich diese Ihre Sorgen und Ängste ausnutzen und Sie zu un-



überlegten Handlungen überreden. Behalten Sie einen kühlen Kopf, beenden Sie mit Blick auf unsere Hinweise resolut alle Telefonate und Haustürkontakte, die sie verunsichern und holen sie sich Bestätigung und vertrauenswürdige Informationen bei Ihrer richtigen Polizei vor Ort.

Sie möchten sich weitere Informationen und Präventionstipps anschauen? Besuchen Sie uns im Internet:

www.polizei-beratung.de

Sie wünschen ein persönliches Beratungsgespräch bei ihrer polizeilichen Prävention? Rufen Sie uns gern an oder schreiben Sie uns, wir sind für Sie in Tuttlingen erreichbar, siehe Kontaktfeld.



Kontakt

Polizeioberkommissar Michael Göbel

Telefon: 0 74 61 / 941-153

E-Mail: michael.goebel@polizei.bwl.de

Erster Polizeihauptkommissar Michael Ilg

Telefon: 0 74 61 / 941-152

E-Mail: michael.ilg@polizei.bwl.de

Rückfragen zum Inhalt dieses Beitrages stellen Sie bitte direkt an mich:

Polizeiberrätin

Bettina Rommelfanger

Telefon: 0 74 61 / 941-150

E-Mail: konstanz.
pp.praevention.l@
polizei.bwl.de



Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund, herzlichst,

Bettina Rommelfanger

Leiterin Referat Prävention im Polizeipräsidium Konstanz

Betrugsmasche

„Falsche Polizeibeamte“



Der aktuellen Lage geschuldet, sind zahlreiche Menschen an Haus und Hof gebunden. Dies nutzen nach wie vor rhetorisch und schauspielerisch begabte Betrüger aus, um sich am Telefon als Polizisten auszugeben und den ohnehin verängstigten, zumeist älteren Personen die Lüge eines bevorstehenden Einbruchs aufzutischen:

Wertgegenstände (Bargeld, Schmuck, Münzen...) sollen angeblich an Abholer der Polizei ausgehändigt werden. Beim ggf. notwendigen Gang zur Bank dürfe man den dortigen Beschäftigten keinesfalls vertrauen, da diese zur Komplizenschaft gehörten. Daher sei die Verschleierung des wahren Verwendungszwecks vonnöten.

Wachsamkeit und Misstrauen sind hier angebracht, daher:

- Die Polizei erfragt an Telefon und Haustür keine Vermögensverhältnisse und nimmt keinerlei Wertgegenstände in Verwahrung!
- Äußern Sie sich Fremden gegenüber nicht über Finanzielles/Persönliches und geben Sie kein Geld heraus!
- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln oder unter Druck setzen!
- Legen Sie den Telefonhörer auf und rufen Sie Polizei oder Gesundheitsamt eigenhändig zurück – ohne Nutzung der Rückruftaste.

Bei Verdacht oder entsprechendem Anruf: **110 wählen!**

Die „echte“ Polizei ist mit Rat und Tat für Sie da – jederzeit und kostenlos.

Varianten mit Corona-Bezug können z. B. sein:

- Angeblich mit Viren infizierte Verwandte benötigen Geld für ärztl. Behandlung
- Angeblich Polizei/Gesundheitsamt/Robert-Koch-Institut überprüft Wohnungen zwecks Aushändigung virenverseuchter Geldscheine

Weitere Tipps und Infos: www.polizei-beratung.de
Wir wollen, dass Sie sich sicher fühlen.

Ihre Polizei



VORSORGENDE VERFÜGUNGEN

Selbstbestimmung durch Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung

Unfälle, Krankheit oder Alter können dazu führen, dass eine erwachsene Person wichtige Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Ehepartner, Kinder oder nahe Verwandte können in einer solchen Situation nicht automatisch für Sie handeln oder Sie rechtlich vertreten.

Durch die enge Kooperation zwischen der Vorsorgeinitiative Tuttlingen (VIT), dem Verein für Betreuung im Landkreis Tuttlingen e.V. und der Betreuungsbehörde Landratsamt Tuttlingen bieten wir Ihnen eine kostenlose Beratungsmöglichkeit im Landkreis an.



Wir informieren im Landkreis Tuttlingen...

über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit:

Dazu können Sie im Voraus -

- für den Fall der Einwilligungsunfähigkeit Ihren Wunsch und Willen dem behandelnden Arzt, Ihren Bevollmächtigten, Ihrem rechtlichen Betreuer kundtun. Gleichzeitig können Sie eine Person benennen, die für die Umsetzung Ihrer Wünsche Sorge trägt. **Patientenverfügung**
- einer selbstgewählten Vertrauensperson für den Bereich ärztliche Diagnostik und Behandlung eine Vollmacht erteilen. **Gesundheitsvollmacht**
- einer selbstgewählten Vertrauensperson umfassende Vertretungsmacht erteilen. **General- und Vorsorgevollmacht**
- vorsorglich einen von Ihnen gewünschten Betreuer benennen, der vom Betreuungsgericht bestellt wird, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln. Auch wenn Sie niemanden kennen, der als Betreuer in Frage kommt, ist es sinnvoll, Ihre Wünsche für die verschiedenen Lebensbereiche niederzuschreiben. **Betreuungsverfügung**

Auf Anfrage werden auch öffentliche Informationsveranstaltungen zum Thema „Vorsorgende Verfügungen“ durchgeführt.

Die Betreuungsbehörde kann im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen öffentlich beglaubigen.

Wir sind fachlich geschult und kompetent in allen wesentlichen Fragen zur Vorsorge. Unsere Formulierungsvorschläge werden regelmäßig in der Gruppe überdacht und der aktuellen Rechtslage angepasst.

Sie können telefonisch mit uns einen Termin zu einem Beratungsgespräch vereinbaren, in dem wir unsere Vorsorgepapiere vorstellen und erläutern. Wir freuen uns jetzt schon auf einen Termin mit Ihnen.

Kathrin Götze

*Sachgebietsleitung der Betreuungsbehörde
Landratsamt Tuttlingen*

*Geschäftsführerin Verein für Betreuung im
Landkreis Tuttlingen e.V.*

Mitarbeiterin Vorsorgeinitiative Tuttlingen

Sie erreichen uns unter:

Kontakt



VIT

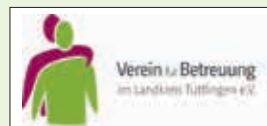
Telefon: 0 74 61 / 164 689

Internet: www.vit-tuttlingen.de



Landratsamt Tuttlingen Betreuungsbehörde

Telefon: 0 74 61 / 926 40 68



Verein für Betreuung im Landkreis Tuttlingen e.V.

Telefon: 0 74 61 / 969 70 80

Internet: www.vereinbetreuung-tut.de

SIE SIND AUF DER SUCHE NACH...

Seniorenclubs, Seniorenkreise, Seniorengymnastik und vieles mehr?

Um zu erfahren, welche Angebote in Ihrer Gemeinde bestehen, wenden Sie sich bitte an das zuständige Rathaus. Dort werden Ihnen die aktuellsten Angebote in Ihrer Gemeinde mitgeteilt.

Gemeinde / Stadt	Rathaus / Bürgermeister	Anschrift	Telefon / Fax	E-Mail
Aldingen	Gemeinde Aldingen / Ralf Fahrländer	Marktplatz 2 78554 Aldingen	07424 882-0	www.aldingen.de
Bärenthal	Gemeinde Bärenthal / Tobias Keller	Kirchstraße 8 78580 Bärenthal	07466 230	www.baerenthal.de
Balgheim	Gemeinde Balgheim / Nathanael Schwarz	Marienplatz 3 78582 Balgheim	07424 940009-0	www.balgheim.de
Böttingen	Gemeinde Böttingen / Benedikt Buggle	Allenspacher Weg 2 78583 Böttingen	07429 93050	www.boettingen.com
Bubsheim	Gemeinde Bubsheim / Thomas Leibinger	Gosheimer Straße 4 78585 Bubsheim	07429 508	www.bubsheim.de
Buchheim	Gemeinde Buchheim / Claudette Kölzow	Rathausstraße 4 88637 Buchheim	07777 311 Fax: 1681	www.gemeinde-buchheim.eu
Deilingen	Gemeinde Deilingen / Albin Ragg	Hauptstraße 1 78586 Deilingen	07426 9471-0	www.deilingen.de
Denkingen	Gemeinde Denkingen / Rudolf Wuhrer	Hauptstraße 46 78588 Denkingen	07424 9706-0	www.denkingen.de
Dürbheim	Gemeinde Dürbheim / Andreas Häse	Probststraße 2 78589 Dürbheim	07424 95825-0	www.duerbheim.de
Durchhausen	Gemeinde Durchhausen / Simon Axt	Dorfstraße 51 78591 Durchhausen	07464 9862-0	www.durchhausen.de
Egesheim	Gemeinde Egesheim / Hans Marquart	Hauptstraße 10 78592 Egesheim	07429 931080	www.egesheim.de
Emmingen-Liptingen	Rathaus Emmingen-Liptingen / Joachim Löffler	Schulstraße 8 78576 Emmingen-Liptingen	07465 9268-0	www.emmingen-liptingen.de
Fridingen a. d. Donau	Stadt Fridingen an der Donau / Stefan Waizenegger	Kirchplatz 2 78567 Fridingen a. D.	07463 837-0	www.fridingen.de
Frittlingen	Gemeinde Frittlingen / Dominic Butz	Hauptstraße 46 78665 Frittlingen	07426 96240	www.frittlingen.de
Geisingen	Stadt Geisingen / Martin Numberger	Hauptstraße 36 78187 Geisingen	07704 807-0	www.geisingen.de
Gosheim	Gemeinde Gosheim / André Kielack	Hauptstraße 47 78559 Gosheim	07426 96120	www.gosheim.de
Gunningen	Gemeinde Gunningen / Heike Ollech	Rathausstraße 7 78594 Gunningen	07424 940003-0	www.gunningen.de
Hausen ob Verena	Gemeinde Hausen ob Verena / Jochen Arno	Hauptstraße 34 78595 Hausen ob Verena	07424 94000-80	www.hausen-ob-verena.de
Immendingen	Gemeinde Immendingen / Manuel Stärk	Schlossplatz 2 78194 Immendingen	07462 24-0	www.immendingen.de
Irndorf	Gemeinde Irndorf / Jürgen Frank	Eichfelsenstraße 22 78597 Irndorf	07466 227	www.irndorf.de
Königsheim	Gemeinde Königsheim / Konstantin Braun	Hauptstraße 3 78598 Königsheim	07429 2327	www.gemeinde-koenigsheim.de
Kolbingen	Gemeinde Kolbingen / Konstantin Braun	Hauptstraße 3 78600 Kolbingen	07463 97083	www.kolbingen.de
Mahlstetten	Gemeinde Mahlstetten / Helmut Götz	Rathausstraße 1 78601 Mahlstetten	07429 2321	www.mahlstetten.de
Mühlheim an der Donau	Stadt Mühlheim an der Donau / Jörg Kaltenbach	Hauptstraße 16 78570 Mühlheim	07463 9940-0	www.muehlheim-donau.de
Neuhausen ob Eck	Gemeinde Neuhausen ob Eck / Marina Jung	Rathausplatz 1 78579 Neuhausen ob Eck	07467 9460-0	www.neuhausen-ob-eck.de

Gemeinde / Stadt	Rathaus / Bürgermeister	Anschrift	Telefon / Fax	E-Mail
Reichenbach am Heuberg	Gemeinde Reichenbach am Heuberg / Hans Marquart	Kirchstraße 8 78564 Reichenbach am Heuberg	07429 91177	www.reichenbach-heuberg.de
Renquishausen	Gemeinde Renquishausen / Jürgen Zinsmayer	Kolbinger Straße 1 78603 Renquishausen	07429 2376	www.renquishausen.de
Rietheim-Weilheim	Gemeinde Rietheim-Weilheim / Jochen Arno	Rathausplatz 3 78604 Rietheim-Weilheim	07424 95848-0	www.rietheim-weilheim.de
Seitingen-Oberflacht	Gemeinde Seitingen-Oberflacht / Jürgen Buhl	Obere Hauptstraße 8 78606 Seitingen-Oberflacht	07464 9868-0	www.seitingen-oberflacht.de
Spaichingen	Stadt Spaichingen / Markus Hugger	Marktplatz 19 78549 Spaichingen	07424 9571-0	www.spaichingen.de
Talheim	Gemeinde Talheim / Andreas Zuhl	Kirchbrunnen 6 78607 Talheim	07464 9895-0	www.gemeinde-talheim.de
Trossingen	Stadt Trossingen / Dr. Clemens Maier	Schultheiß-Koch-Platz 1 78647 Trossingen	07425 25-0	www.trossingen.de
Tuttlingen	Stadt Tuttlingen / Michael Beck	Rathausstraße 1 78532 Tuttlingen	07461 99-0 Fax: 99-444	www.tuttlingen.de Siehe Seite 10-11
Wehingen	Gemeinde Wehingen / Gerhard Reichegger	Gosheimer Straße 14-16 78564 Wehingen	07426 9470-0	www.wehingen.de
Wurmlingen	Gemeinde Wurmlingen / Klaus Schellenberg	Obere Hauptstraße 4 78573 Wurmlingen	07461 9276-0	www.wurmlingen.de

MEHRGENERATIONENHAUS TUTTLINGEN

Beratungs- und Begegnungszentrum

Das Mehrgenerationenhaus im Haus der Familie in Tuttlingen:

- Ist ein Beratungs- und Begegnungszentrum mit öffentlichem Café.
- Versteht sich als Beitrag zum Aufbau neuer Nachbarschaften und Kooperationen zwischen allen Generationen.
- Möchte ein partnerschaftliches Miteinander von Familien und Einzelpersonen, Laien und Professionellen fördern.
- Versteht sich als Beitrag zu einer gemeinwesenorientierten und familienorientierten Arbeit.
- Ist offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Nationalität und Konfession, ihres Alters und ihres Geschlechts

Caritas-Diakonie-Zentrum

im Haus der Familie in Tuttlingen

Bergstraße 14, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 969717-0

Telefax: 07461 969717-29

E-Mail: info@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

info@diakonie-tuttlingen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Di. 9-12 Uhr, 14-17 Uhr

Do. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

Öffnungszeiten Café Kännchen:

Mo. 10-12 u. 14-17 Uhr, Di. 10-17 Uhr, Do. 10-18 Uhr u. n. Vereinb., Mittagstisch Dienstag und Donnerstag

Die professionellen Beratungsangebote und die Einrichtungen und Projekte von Caritas und Diakonie sind in das offene Konzept der Einrichtung eingebettet. Das Leben im Haus der Familie wird vom Geben und Nehmen bestimmt. Jeder Mensch hat in seinem Leben Fähigkeiten erworben, die er in die Einrichtung einbringen kann. In den unterschiedlichen Erfahrungen liegt der soziale Gewinn für den Einzelnen und die Gemeinschaft.

Angebote und Dienstleistungen für Senioren:

Das Caritas Zentrum und die Kreisdiakoniestelle Tuttlingen sind mit ihren Fachdiensten in der Bergstraße 14 unter einem Dach zu finden.

Beratung

- Sozial- und Lebensberatung
- Schuldnerberatung
- Kurberatung / Kurvermittlung

Offene Begegnung / Treffpunkt

- Café Kännchen
- Offener Treff für den Stadtteil

Betreuung

- Seniorennetzwerk
- Demenzcafé Café Pause

Lernen / Bildung / Förderung

- Bewerberzentrum 50+

KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN



Kontakt

Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH

Gesundheitszentrum Tuttlingen

Zeppelinstraße 21
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/97-0

Gesundheitszentrum Spaichingen

Robert-Koch-Straße 31
78549 Spaichingen
Telefon: 07424/950-0

E-Mail: info@klinikum-tut.de
Internet: www.klinikum-tut.de



In fachkundigen Händen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen mit seinen beiden Gesundheitszentren in Tuttlingen und Spaichingen bietet eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau. Wir sind ein Klinikum der Grund- und Regelversorgung mit 324 Betten. Durch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Trossingen und Spaichingen wird die ambulante Versorgung erweitert. Über 900 Mitarbeiter leisten bei Krankheit sowie in Notfällen wirkungsvolle Hilfe und gestalten unseren Patienten den Aufenthalt im Klinikum so angenehm wie möglich. Die verschiedenen Fachdisziplinen ermöglichen es, das notwendige Wissen zur optimalen Versorgung einzubringen.

Gesundheitszentrum Tuttlingen:

- Innere Medizin:
 - Medizinische Klinik I: Schwerpunkt Kardiologie
 - Medizinische Klinik II: Schwerep. Gastroenterologie
 - Schlaganfallstation u. Linksherzkathetermessplatz
 - Diabetologische Tagesklinik
- Zentrale Notaufnahme, Anästhesie u. Intensivstation
- Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Altersmedizin
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Belegabteilungen: HNO- sowie Augenklinik
- Neurochirurgie
- weitere angesiedelte Praxen

Gesundheitszentrum Spaichingen:

- Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Konservative Orthopädie und Orthopädische Schmerztherapie
- Zentrum für Ambulantes Operieren
- Weitere angesiedelte Praxen

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ):

- Orthopädisch-Chirurgische Praxis
- Frauenarztpraxis
- Diabetologische Praxis
- Kinderarztpraxis
- Allgemeinarztpraxis

Zertifizierte Qualität

Das Klinikum verfügt über viele zertifizierte Einrichtungen und ist selbst von der Initiative KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) ausgezeichnet worden: Die zertifizierten Einrichtungen Diabeteszentrum, Brustzentrum, Endoprothetikzentrum, Schmerzmanagement, Traumanetzwerk, Babyfreundliche Geburtsklinik, Kundenorientiertes Beschwerdemanagement und die telemedizinisch vernetzte Schlaganfallereinheit machen Qualität transparent und nachvollziehbar. Die Kooperationen zwischen dem Klinikum, der Ärzteschaft und der Tuttlinger Unternehmen, bündeln moderne Technologie und hohe fachliche Kompetenz zu besonderer medizinischer Leistungsfähigkeit.

ZENTRUM FÜR ALTERSMEDIZIN



Kontakt

Zentrum für Altersmedizin

Ärztliche Leitung:
Oberärztin
Dr. Karin Schoser

Telefon: 074 61/97-10 32
E-Mail: zfa@klinikum-tut.de



Prüfen Sie unsere verfügbaren
Pflegeplätze online: www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



Zentrum für Altersmedizin

Das Zentrum für Altersmedizin im Gesundheitszentrum Tuttlingen ist Teil der Medizinischen Klinik Tuttlingen. Hier werden betagte Patienten behandelt, die in Folge akuter oder chronischer Erkrankungen in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt sind.

Wir möchten gemeinsam mit den Patienten und ihren Angehörigen ein umfassendes und individuelles Behandlungskonzept entwickeln, mit dem Ziel, größtmögliche Selbstständigkeit wieder zu erlangen.

Wir orientieren uns dabei an den konkreten Wünschen und Möglichkeiten des einzelnen Patienten. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten mehrere Berufsgruppen zusammen.

Das therapeutische Team

In unserem speziell ausgebildeten Team arbeiten Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen miteinander:

- Ärzte
- Fachpflegekräfte
- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Logopäden
- Sozialarbeiter

Im Team werden alle medizinischen und therapeutischen Maßnahmen abgestimmt, um Einschränkungen durch akute und chronische Erkrankungen zu vermindern und eigene Stärken und Möglichkeiten zu fördern. Daraus ergibt sich für jeden einzelnen Patienten ein individueller Therapieplan.

Das Behandlungskonzept

Akut erkrankte ältere Patienten werden zunächst in den Abteilungen für Innere Medizin Tuttlingen versorgt. Während der ersten Tage wird ein Mitglied des therapeutischen Teams mit dem Patienten bzw. der Familie besprechen, ob eine Verlegung in das Zentrum für Altersmedizin sinnvoll ist. Zu Beginn werden verschiedene Untersuchungen und Tests durchgeführt, um vorliegende Einschränkungen und Fähigkeiten zu erkennen. Dies wird "geriatrisches Assessment" genannt.

Dafür sind verschiedene Bereiche wichtig:

- Mobilität / Beweglichkeit
- Gedächtnis
- Ernährung
- Lebensfreude
- Familiäres/soziales Umfeld

Anhand dessen wird anschließend ein ganzheitlicher Therapieplan für den einzelnen Patienten erstellt.



Pflegestärkungsgesetz II: Leistungsansprüche

Landratsamt Tuttlingen, Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe, Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
 Telefon 07461/926-4610, E-Mail: fps@landkreis-tuttlingen.de

Pflegegrad	Pflege-Geldleistung § 37 SGB XI	Pflege-Sachleistung § 36 SGB XI	Tages- und Nachtpflege § 41 SGB XI	Entlastungs-betrag für Angebote zur Unterstützung im Alltag § 45b SGB XI	Hilfsmittel zum Verbrauch § 40 SGB XI	Verhinderungs-Pflege § 39 SGB XI	Kurzzeit-Pflege § 42 SGB XI	Wohnumfeld-verbessernde Maßnahmen § 40 Abs. 4 SGB XI	Vollstationäre Pflege § 43 SGB XI
	Kombinationsleistung		Monatlicher Leistungsanspruch						
1	Kein Anspruch		125 Euro				Kein Anspruch		Monatlicher Leistungsanspruch 125 Euro
2	316 Euro	oder 689 Euro	689 Euro	125 Euro					oder 770 Euro
3	545 Euro	oder 1.298 Euro	1.298 Euro	125 Euro	40 Euro		1.612 Euro	4.000 Euro	1.262 Euro
4	728 Euro	oder 1.612 Euro	1.612 Euro	125 Euro			1.612 Euro		1.775 Euro
5	901 Euro	oder 1.995 Euro	1.995 Euro	125 Euro					2.005 Euro

Bis zu 40 % der Pflegesachleistung kann für Angebote zur Unterstützung im Alltag verwendet werden.
§ 45a SGB XI

Zusätzlich bis zu 50 % unter Anrechnung auf die Kurzzeitpflege (bis 806 Euro)

bis 16.000 Euro (wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammenwohnen)

Weitere Leistungen: 214 Euro/Monat. Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige aller Pflegegrade (PG 1) in ambulant betreuten Wohngruppen mit mindestens 3 und maximal 12 Bewohnern zum Einsatz einer Präsenzkraft.

Pflegestärkungsgesetz II: Leistungserbringer

(© Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen, Stand 15.02.2020)

Pflege-Geldleistung	Pflege-Sachleistung	Tages- und Nachtpflege	Entlastungsbetrag für Angebote zur Unterstützung im Alltag	Hilfsmittel zum Verbrauch	Verhinderungspflege	Kurzzeit-Pflege	Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	Vollstationäre Pflege
Monatlicher Leistungsanspruch								
<p>Jede Person, die von Pflegebedürftigen beauftragt wird</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehepartner - Kinder - Enkel - 24h-Haus-haltshilfe 	<p>Ambulanter Pflegedienst</p>	<p>Tagespflege</p> <p>Nachtpflege</p>	<div style="border: 1px solid green; padding: 5px;"> <p>Ambulanter Pflegedienst-Betreuungsgruppe Nachbarschaftshilfe (mit Anerkennung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagespflege* - Nachtpflege* - Kurzeitpflege* - Ferienfreizeiten* - FED* <p>* = plus Hotel- und Fahrkosten</p> </div>	<p>Apotheken u. Sanitäts-Handel mit Versorgungs-vertrag</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handschuhe - Desinfektions-mittel 	<p>Jährlicher Leistungsanspruch</p> <p>Einzelperson die nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert ist**</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ambulanter Pflegedienst - Betreuungsgruppe - Nachbarschaftshilfe 	<p>Pflegeheim</p>	<p>Je Maßnahme</p>	<p>Monatlicher Leistungsanspruch</p> <p>Pflegeheim</p>
<p>Pflicht:</p> <p>Bei nur Pflegegeld</p> <p>Beratungsbesuch PG II und PG III halbjährlich</p> <p>PG IV u. PG V vierteljährlich</p>	<div style="border: 1px solid green; padding: 5px;"> <p>Antrag: Bis zu 40% für Angebote zur Unterstützung im Alltag</p> </div> <p>Anlieferung und Zubereitung</p> <p>Teilabrechnung bei Essen auf Rädern</p>	<p>Auf Antrag</p>	<p>Konto!</p> <p>Bei der Pflegekasse</p> <p>Mitnahme des Budgets bis zum 30.6. des Folgejahres möglich</p>	<p>Auf Antrag</p>	<p>jährlich</p> <p>Auf Antrag Anspruch besteht erst nach 6 Monaten Pflege</p> <p>Pflegeeinstufung oder Nachweis</p>	<p>jährlich</p> <p>Auf Antrag</p> <p>Bis zu 50% Umwandlung in Verhinderungspflege möglich, wenn Betrag nicht für KZP in Anspruch genommen wurde</p>	<p>Auf Antrag</p> <p>Kosten-voranschlag</p> <p>muss zur Genehmigung vorgelegt werden</p>	<p>Besonderheiten</p>

* Plus Hotel- und Fahrtkosten

** Nähere Verwandte haben Anspruch auf maximal 1,5-fache des Pflegegeldes + Fahrkostenerstattung + Verdienstaustausch – max. 42 Tage/Jahr)

ACHTUNG: Aufgrund der Covid-19-Pandemie haben sich zeitlich befristet einige Änderungen bei den Leistungsansprüchen ergeben. Um die aktuellsten Informationen zu erhalten, können Sie im Internet auf der Seite <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/nachschauen> oder in der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe nachfragen.

PFLEGEDIENST FRIDINGEN - WOHNGEMEINSCHAFT ST. ELISABETH



Das macht uns aus

- Hohes Qualitätsniveau
- Qualifiziertes Personal
- Stete Fortbildung der Mitarbeiter
- 24 Stunden Erreichbarkeit
- Pünktlichkeit

Unser Leitsatz

Wir sehen jeden Menschen als selbstbestimmtes Individuum und begegnen seinen Wünschen, unter Einhaltung der Schweigepflicht, mit Würde und Respekt.

Lebensqualität & Eigenständigkeit bis ins hohe Alter

Wir bieten Ihnen eine optimale, professionelle Pflege und Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung und werden alles dafür tun, um Ihnen ein Höchstmaß an Lebensqualität zu ermöglichen. Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Probleme, stehen Schwerstkranken hilfreich zur Seite und spenden Sterbenden und ihren Angehörigen Trost. Durch den inten-

siven Kontakt zwischen Ihnen, Ihrem Arzt und uns können wir Ihre medizinische und pflegerische Versorgung optimal gewährleisten und dokumentieren.

Immer für Sie da - Pünktlichkeit!

Unser Pflegedienst ist bestrebt, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Patienten/Kunden bezüglich der Einsatzzeiten zu berücksichtigen und einzuhalten. Bei Verzögerungen informieren wir Sie unverzüglich.

Flexibilität

Wir reagieren flexibel, auch auf kurzfristige Wünsche und Bedürfnisse.

Erreichbarkeit

Wir sind für unsere Patienten/Kunden und Partner rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr erreichbar.

Einsatzzeiten

Die Einsatzzeiten richten sich nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, wenn nötig auch nachts. Sie werden individuell abgestimmt.

Einsatzorte

- Mühlheim
- Nendingen
- Stetten
- Bärenthal
- Irndorf
- Buchheim
- Neuhausen
- Schwandorf
- Worndorf



Unsere Leistungen

- Grundpflege nach § 38 SGB XI
- Behandlungspflege nach § 37 SGB V
- Ausstellung von Pflegenachweisen
- Anschluss von Hausnotrufgeräten
- Beratung
- Entlastung pflegender Angehöriger oder Pflegepersonen
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI

Wohngemeinschaft St. Elisabeth im Seniorenzentrum Krone in Fridingen

Einrichtung

12 Bewohnerzimmer (Einzelzimmer) mit eigenem Bad und Balkon, behindertengerecht. Barrierefreier Gemeinschaftsraum mit Küche und ebenerdiger Terrasse, zentrale Lage im Stadtkern.

Leben

- 24 Stunden Betreuung
- Besondere Angebote im Haus, u. a. Ausflüge, Friseur, Fußpflege, Gottesdienste
- Selbstbestimmt Leben
- Unterstützung im Alltag

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr



Kontakt

Pflegedienst Fridingen Ambulante Alten- u. Krankenpflege Wohngemeinschaft St. Elisabeth

Zollerstraße 4 | 78567 Fridingen
Telefon: 0 74 63 / 99 06 26 | Telefax: 0 74 63 / 99 13 09

E-Mail: info@pflegedienst-fridingen.de
Internet: www.pflegedienst-fridingen.de

Pflegedienstleitung: Harry Ferencak, Heike Haß

**Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de**

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



SOZIALSTATION ST. BEATRIX



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Über uns

Die Sozialstation „St. Beatrix“, Westlicher Kreis Tuttlingen e.V. mit Sitz in Geisingen wurde am 20. April 1978 gegründet.

Die Träger (Mitglieder) der Sozialstation sind die katholischen Kirchengemeinden des westlichen Kreises Tuttlingen. Durch ihre Unterstützung und Förderung kann die Sozialstation ihrem Pflegeanspruch gerecht werden. Aufgrund unseres kirchlichen Auftrags wird eine notwendige Hilfe an der Kostenfrage nicht scheitern. Wir garantieren eine flächendeckende Versorgung in unserem Einzugsbereich. Uns ist kein Weg zu weit.

Da wir ganzheitlich praktizieren wollen, das heißt Körper, Geist, Seele und das soziale Umfeld in der Betreuung berücksichtigt sein soll, sind wir mehr als nur ein ambulanter Pflegedienst. Dabei gilt es, die Individualität des Einzelnen zu respektieren.

Wir sind ganz in Ihrer Nachbarschaft und bieten Ihnen durch unsere Pflegefachkräfte und Nachbarschaftshelferinnen alle notwendigen Leistungen an, die Sie zur Bewältigung Ihres Alltags in Ihrem gewohnten Lebensumfeld benötigen. Per Mausclick informieren wir Sie gerne über unsere Leistungen und unser Personal.

**„Zu Hause leben - im Alter und bei Krankheit.
Wir sind für Sie da!“**

Für weitere Fragen können Sie sich natürlich auch per E-Mail oder telefonisch an uns wenden. Oder schauen Sie einfach bei uns vorbei.

- Wir sind für alle rund um die Uhr erreichbar.
- Der hilfesuchende Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.
- Bei uns arbeitet qualifiziertes und gut ausgebildetes Fachpersonal.
- Außerdem verfügen wir über eine moderne und kostengünstige Verwaltung.

Umfassende und kompetente Beratung

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Pflege, Versorgung zu Hause und Gesundheit zur Verfügung.

Ambulante Krankenpflege

„Kern unseres Handelns ist Individualität und Selbstbestimmung des einzelnen Menschen“.

Schwerpunkte sind hier Grund- und Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Tätigkeiten bei Ihnen zu Hause in Einzelbetreuung. Für eine optimale Versorgung in Ihrer eigenen Wohnung unterstützen wir Sie bei der Bewältigung Ihres Alltages.

Betreutes Wohnen

Die eigenen vier Wände spielen für Zufriedenheit und Lebensqualität eine große Rolle. Ein selbstbestimmtes Leben beim Seniorenwohnen ist zu jeder Zeit möglich.

Einsatzorte

- Geisingen mit Ortsteilen
- Immendingen mit Ortsteilen
- Möhringen
- Eßlingen
- Emmingen
- Liptingen



**Sozialstation
St. Beatrix**
Westl. Kreis Tuttlingen e.V.

Tagespflege Donautreff

Unser erfahrenes Pflegeteam leistet optimale Betreuung in schöner und geschützter Atmosphäre. Auch bieten wir Ihnen zu Ihrer Entlastung tagesweise Betreuung Ihrer zu pflegenden Angehörigen im Rahmen unserer Tagespflege an.

- Sie können an beliebig vielen Tagen pro Woche kommen.
- Die Leistungen der ambulanten Pflege bleiben unberührt.
- Ihre Zuzahlungen können Sie sich über einen weiteren Anspruch an Ihre Pflegekasse (Entlastungsleistungen) bis zu 125 Euro pro Monat zurückerstatten lassen.
- In der Tagespflege sind Sie stets gut versorgt und in guter Gesellschaft.



Seniorentreff

In ansprechender Umgebung können Sie beim offenen Mittagstisch oder gemütlichen Kaffee-Nachmittagen Kontakte knüpfen und verweilen.

Das breit gefächerte Programm mit Veranstaltungen und Aktivitäten soll Spaß machen und dazu beitragen, die körperlichen und geistigen Kräfte zu trainieren und zu erhalten. Dabei können ältere Menschen Kontakte zu anderen Mitgliedern knüpfen und pflegen.

Sie sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen!



Gerne können Sie auch unseren Fahrservice in Anspruch nehmen!

Fahrservice Tagespflege:
Telefon: 07704/922 33-14 | weber@sozialstation-geisingen.de

Fahrservice Seniorentreff:
Telefon: 07704/922 33-15 | muenzer@sozialstation-geisingen.de

Kontakt

**Sozialstation St. Beatrix
Westl. Kreis Tuttlingen e.V.**

Hauptstraße 68 | 78187 Geisingen
Telefon: 07704/922 33-0 | Telefax: 07704/922 33-28

E-Mail: info@sozialstation-geisingen.de
Internet: www.sozialstation-geisingen.de

Geschäftsführerin: Renate Wittenberg

**Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de**

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



ALTENPFLEGEHEIM GOSHEIM



Die Lage

Unser Haus liegt im Zentrum der Gemeinde Gosheim. Geschäfte und Verkehrsanbindungen sind daher fußläufig erreichbar.

Die Einrichtung

Das Altenpflegeheim Gosheim ist ein Haus der Pflege der Liebenau Leben im Alter gemeinnützigen GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau. Die Einrichtung wurde 2006 eröffnet und erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege.

Offene Türen

Im Altenpflegeheim Gosheim wird großen Wert darauf gelegt, dass die Kontakte zu Verwandten, Freunden und Bekannten erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus allen Besuchern rund um die Uhr offen. Das Altenpflegeheim Gosheim steht in engem Kontakt mit vielen Ehrenamtlichen, Kirchengemeinden, Kindergärten, Schulen und Vereinen. So gelingen Austausch mit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die Ausstattung

Wir haben 32 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer, die sehr freundlich ausgestattet sind. Sie haben durch die

großen Fenster und die Balkone eine sehr gute Aussicht. Die Bewohner können ihre Zimmer individuell gestalten.

Wie zu Hause

Wohnen wie zu Hause bedeutet hier, dass die Wohnzimmer und die Gemeinschaftsräume allen Bewohnern offen stehen. Bequeme Sessel, Sofas und Sitzcken bieten dabei Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten.

Unser Schwerpunkt

Wir legen viel Wert auf fachgerechte pflegerische Betreuung und auf individuell abgestimmte Alltagsbegleitung. Unsere fachlich entsprechend ausgebildeten und sozial kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen Sie in den Mittelpunkt.

Hoher Stellenwert

Das religiöse Leben hat in unserem Haus einen hohen Stellenwert. So bietet die hauseigene Kapelle die Möglichkeit zu Gottesdiensten und innerer Ruhe und Einkehr. Unser Haus steht allen, konfessions- und religionsübergreifend, zur Verfügung.



Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bahn	10 m
Bundesstraße/Autobahn	20 km
Nächstgrößere Stadt	10 km
Café	50 m
Bäckerei	100 m
Metzgerei	100 m
Supermarkt	500 m
Bank	100 m
Post	100 m
Kirche	100 m
Nächster Arzt	10 m
Garten/Park/Teich	50 m



Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	✓
Einzelzimmer	32
Doppelzimmer	4
Dauerpflegeplätze	40
Kurzzeitpflegeplätze	–
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	–
Cafeteria	–
Parkplätze	✓

Stiftung
Liebenau 

Besondere Leistungen

- Alltagsbegleitung nach § 87b SGB XI
- 24 Stunden Betreuung
- Regelmäßiger Seelsorgekreis
- Regelmäßiger Besinnungskreis
- Regelmäßiger Rosenkranz
- Aromapflege

Wöchentliche, wechselnde Angebote der Betreuung:

- Backen, Basteln, Singen, Geburtstagskaffee, Märchennachmittag, Ausflüge, Gymnastik, Kochen, Spaziergänge, Feste feiern, Malen und Gestalten, Einzelbetreuung, Kultur (Kinobesuche), Mobilität und Bewegung, Gesellschaftsspiele, Musik und Tanz
- Handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeit, Erinnerungspflege, Umgang mit Haustieren

Preise und Bedingungen

Monatlicher Eigenanteil des Bewohners am Gesamtentgelt:

Pflegegrad 1	2.667,86 €
Pflegegrad 2	2.311,24 €
Pflegegrad 3	2.311,44 €
Pflegegrad 4	2.311,32 €
Pflegegrad 5	2.311,29 €

Näheres erfahren Sie in der Verwaltung oder bei der Einrichtungsleitung.

Besuchszeiten

Rund um die Uhr.



Kontakt

Altenpflegeheim Gosheim

Brühlstraße 10 | 78559 Gosheim

Leitung: Alexandra Hahnemann

Telefon: 0 74 26 / 947 70 01 03 | Fax: 0 74 26 / 947 70 03 00

E-Mail: alexandra.hahnemann@stiftung-liebenau.de

Verwaltung: Sigrid Weiss

Telefon: 0 74 26 / 947 70 01 00 | Fax: 0 74 26 / 947 70 04 00

E-Mail: aph-gosheim.verwaltung@stiftung-liebenau.de

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



PROMEDICA PLUS - TUTTLINGEN

PROMEDICA PLUS

Betreuung und Pflege daheim

24h-Betreuung und Pflege daheim



Beratung und Information:

Tel. 07424 - 960 64 67

Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause mit zuverlässigen Kräften

Eine 24-Stunden Rund-um-die-Uhr-Betreuung ist eine menschliche und bezahlbare Alternative zum Altenheim für ein würdiges Leben zuhause.

Diese Alternative vermittelt PROMEDICA PLUS: qualifizierte und fürsorgliche Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa. Zuverlässig, ohne Risiko und 100-prozentig legal.

Die echte Alternative für hilfebedürftige Senioren

Wird ein älterer Mensch hilfe- oder pflegebedürftig, stehen er und seine Angehörigen vor weitreichenden Entscheidungen: Muss der Pflegebedürftige wirklich ins Altenheim oder in eine Einrichtung für Betreutes Wohnen? Oder gibt es eine menschliche - und zugleich sichere - Alternative?

PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, damit durch professionelle 24h-Betreuung ein Alten- bzw. Pflegeheim vermieden werden kann.

Unsere sorgfältig ausgewählten und geschulten osteuropäischen Betreuungs- und Pflegekräfte unterstützen Hilfe- und Pflegebedürftige in der Hauswirtschaft, bei alltäglichen Aktivitäten, bei der Körperpflege, bei der Ernährung und hinsichtlich ihrer Mobilität.

Auf diese Weise lässt sich für viele Menschen der Weg ins Altenheim vermeiden!

Damit diese Alternative für Senioren und ihre Angehörigen auch wirklich menschlich, professionell und sicher funktioniert, setzen wir auf zwei maßgebliche Unterschiede zu vielen anderen Betreuungsangeboten: Persönliche Beratung und individuelle Vermittlung.

Engagierte Berater vor Ort ermitteln gemeinsam mit Ihnen Ihren individuellen Bedarf für Betreuung und Pflege und schlagen Ihnen Betreuungskräfte aus Polen oder anderen osteuropäischen Ländern vor, die den Anforderungen des hilfebedürftigen Menschen ideal entsprechen.

Die persönliche Beratung umfasst die Einbeziehung des neuen Pflegestärkungsgesetzes II sowie die Beantragung der staatlichen Zuschüsse.

Einsatzorte

- gesamter Kreis Tuttlingen



Professionelle Betreuung

Unsere osteuropäischen Betreuungs- und Pflegekräfte für Senioren werden nach hohen internen Qualitätsstandards geschult. Neben fachlichen Kriterien legen wir dabei größten Wert auf charakterliche Eigenschaften wie Engagement, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit.

Zertifizierte Qualität

Die Qualität der Rekrutierung der Betreuungs- und Pflegekräfte von Promedica24 ist von der DEKRA zertifiziert.

Darüber hinaus sind die Bereiche Organisation der Ausführung von Pflegeleistungen, Informationen der Kunden und der Sicherstellung des geeigneten Personals durch den TÜV Rheinland Polen zertifiziert.



100-prozentige Legalität und Rechtssicherheit

Viele Angebote im Bereich der 24h-Betreuung und Pflege zuhause sind rechtlich unsicher und schwer zu durchschauen. PROMEDICA PLUS arbeitet ausschließlich und ganz transparent mit seinem Mutterunternehmen, dem europäischen Marktführer PROMEDICA24 zusammen.

Sämtliche Betreuungs- und Pflegekräfte sind legal beschäftigt, bekommen den Mindestlohn, bezahlen ihre Sozialabgaben und arbeiten im Rahmen des europäischen Dienstleistungsrechts. Auf diese Weise helfen wir Ihnen, die Alternative zu Betreutem Wohnen, Pflege- oder Altenheim wirklich fachgerecht, menschlich und rechtlich sicher zu gestalten.

Unsere Betreuungskräfte unterstützen den Hilfebedürftigen rund um die Uhr im kompletten Alltagsleben.

Sie fungieren dabei nicht nur als Haushaltshilfen, sondern kümmern sich auch um die Körperhygiene, um die Mobilität und um eine gesunde Ernährung. Für die medizinische Behandlungspflege arbeitet PROMEDICA PLUS eng mit den örtlich zugelassenen Pflegediensten zusammen.



Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung.

Kontakt

PROMEDICA PLUS Region Tuttlingen

Scheckenweg 10 | 78594 Gunningen
Telefon: 0 74 24 / 960 64 67

E-Mail: tuttlingen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/tuttlingen



Inh.: Marc Distel

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



AKA-TEAM BERLING



Wir über uns

AKA ist die Abkürzung für Ambulante Kranken- und Altenpflege. Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Pflege ist Vertrauenssache! Wir pflegen mit Herz und Verstand! Wir kommen an 365 Tagen zu Ihnen nach Hause.

Grundsatz

Wir haben uns die Gesunderhaltung und Prävention der uns anvertrauten Menschen in ihrer häuslichen Umgebung zur Aufgabe gemacht.

Mit unserer Dienstleistung möchten wir Ihnen ein selbstständiges Leben so lange wie eben möglich in ihrem gewohnten Umfeld ermöglichen. Aktivierung und Hilfe zur Selbsthilfe bilden hierbei die Basis unseres pflegerischen Handelns. Darüber hinaus bieten wir viele weitere Dienstleistungen an, die die Pflege ergänzen und den von uns versorgten Menschen ermöglichen, ein „Betreutes Wohnen zu Hause“ in den eigenen vier Wänden zu erleben.

Qualitätsziele

Unsere Klienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Ihren Wünschen und Erwartungen gerecht zu werden, macht die Qualität unserer Arbeit aus und trägt maßgeblich zur Kundenzufriedenheit bei.

Bei der im Februar 2020 vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen durchgeführten Prüfung erhielt das AKA-Team Berling GmbH zum wiederholten Male die Bestnote 1,0. Darauf sind wir sehr stolz.

Unser Team

Wir sind ein engagiertes Team und tragen dazu bei, dass kranke, ältere und auch sterbende Menschen in ihrer gewohnten Umgebung versorgt und gepflegt werden.

Die Betreuung ist individuell und wird ganz persönlich auf Ihre Pflegesituation abgestimmt.

Unsere Pflege orientiert sich an aktuellen, pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Alle Mitarbeiter/innen besuchen regelmäßig Weiterbildungsmaßnahmen, um den hohen Qualitätsanforderungen gerecht zu werden.

Einsatzorte

- Immendingen mit Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern
- Geisingen mit Ortsteilen Aulfingen, Gutmadingen, Kirchen-Hausen und Leipferdingen

Ausbildung

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb für Pflegefachfrau / Pflegefachmann.

Betreute Wohnanlagen

Wir betreuen in Geisingen und Immendingen die Bewohner / Mieter des „Betreuten Wohnens“. Bald sind wir auch in Immendingen mit der neuen Wohnanlage „Am Schloßplatz“ mit Wohnungen, Wohngruppe und Tagespflege am Start.

Besondere Leistungen

Zu unseren Leistungen gehören z. B.: Grundpflege, Behandlungspflege, Wundversorgung, Nachbarschaftshilfe, Nachversorgung nach Krankenhausaufenthalt, Beratungsgespräche für die Pflegekassen, Hausnotruf, unverbindliche Beratung, Erreichbarkeit rund um die Uhr u.v.m.

Wir haben eine TÜV-zertifizierte Wundmanagerin, die sich kontinuierlich auf den neuesten Stand in der Wundversorgung weiterbildet und ausgebildete Palliativkräfte, die das Team bei der Pflege krebskranker oder sterbender Menschen fachkundig unterstützen.

Da wir Sie **zu Hause** pflegen, unterstützen wir Sie selbstverständlich auch, wenn Sie Hilfe oder Hilfsmittel benötigen, wie z. B. einen Badewannenlifter oder einen Nachtstuhl. Dafür haben wir extra ausgebildete Pflegeberater im Team.

Wir übernehmen auch gerne **stundenweise die Betreuung** eines Pflegebedürftigen oder Demenzkranken, der von seinen Angehörigen versorgt wird, z. B. wenn Angehörige einmal längere Zeit außer Haus sind.

Preise und Bedingungen

Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung.



Kontakt

AKA-Team Berling GmbH

Geschäftsführer:
Andrea und Hartmut Berling

Schwarzwaldstraße 48
78194 Immendingen

Telefon: 0 74 62 / 80 35
Telefax: 0 74 62 / 92 30 36

E-Mail: aka-team@t-online.de oder
info@aka-team-immendingen.de
www.aka-team-immendingen.de



Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



GEMEINNÜTZIGE SOZIALSTATION SPAICHINGEN-HEUBERG E. V.



Was uns ausmacht: Herz und Verstand

Seit über 40 Jahren sind wir ein zuverlässiger und umfassender Partner für die häusliche Pflege in Spaichingen sowie im Einzugsgebiet der Verwaltungsgemeinschaften Spaichingen und Heuberg. Über 50 kompetente und fürsorgliche Krankenpfleger/innen und Altenpfleger/innen und 50 Alltagsbegleiter unterstützen unsere Kunden in der gewohnten häuslichen Umgebung und betreuen und versorgen sie dort bestens. Mit unseren 25 Fahrzeugen können wir jederzeit und pünktlich vor Ort sein.

Unser Leistungskatalog

Grundpflege

Unsere Angebote und Leistungen passen wir nach den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen in den Bereichen der persönlichen Körperpflege, Grundversorgung sowie hauswirtschaftliche Versorgung an. Gemeinsam finden wir den richtigen Weg.

Behandlungspflege

Nach Verordnung des Hausarztes übernehmen wir krankheitsbedingte Pflegemaßnahmen und medizinische Betreuung.

Wundmanagement

Für die Wundversorgung sind unsere Wundtherapeutin/-assistentinnen zuständig. Sie gewährleisten Behandlung chronischer Wunden in enger Zusammenarbeit mit Hausärzten und Krankenhäusern.

Palliativpflege

Wir versorgen und begleiten schwerstkranke Menschen, um ihnen ein selbstbestimmtes Sterben zu Hause zu ermöglichen. Hierbei arbeiten wir eng mit den Hausärzten und dem Palliativnetz des Landkreises Tuttlingen zusammen.

Bewegung und Kinästhetik

Durch regelmäßige Schulungen sind unsere Pflegekräfte in der Lage, die alltäglichen Bewegungsaktivitäten so zu unterstützen, dass unserer Patienten über die Selbstkontrolle des Geschehens verfügen. Die Pflege und Bewegung wird individuell gestaltet und an die eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse angepasst.

Qualitätsmanagement

Wir orientieren uns am Rahmenmodell eines ganzheitlichen Pflegeprozesses, setzen Qualitätsstandards und tauschen uns regelmäßig in Besprechungen aus. Fort- und Weiterbildung gewährleistet die Sozialstation für alle Mitarbeiter. Unsere Qualitätsbeauftragte überwacht nach den Richtlinien des MDK die Pflegedokumentation und Pflege.

Beratungen

Wir beraten Sie unverbindlich, kompetent und völlig kostenlos in allen Fragen in den Bereichen Pflege und Betreuung. Unsere Pflegeberater kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause, um vor Ort die Gegebenheiten festzustellen (§ 37 Abs. 3 SGB XI).

Ergänzende Leistungen

Für Essen auf Rädern, Notrufsystem des DRK und der Hauswirtschaftshilfe kooperieren wir mit dem Mobilien Sozialen Dienst des DRK sowie MIKADO.

Fachberatung Demenz

Betreuung - Beratung - Begleitung - und Unterstützung von Demenzerkrankten und Alzheimerpatienten nach § 45c Abs. 3 SGB XI (Niedrigschwelliges Betreuungsangebot).

Unser Ziel ist es, die belastende, alltägliche Pflegesituation für die Angehörigen stundenweise zu Hause oder in unseren Gruppen zu erleichtern.



Einsatzorte

- Spaichingen
- Frittlingen
- Denkingen
- Gosheim
- Wehingen
- Deilingen
- Reichenbach
- Bubsheim
- Egesheim
- Böttingen
- Mahlstetten
- Balgheim
- Dürbheim
- Hausen o.V.

Betreuungsgruppen:

- Spaichingen
- Frittlingen
- Wehingen
- Denkingen
- Böttingen



Unsere Entlastungsmöglichkeiten

Wohlbefinden und Lebensqualität zu Hause

Damit sich unsere Kunden zu Hause „wohl und sicher fühlen“, werden sie von unseren geschulten Alltagsbegleitern stundenweise, auf Wunsch auch in der Nacht, individuell betreut und unterstützt.

Gruppenbetreuung

Die Betreuungsmittage sind ein ganzheitlich orientiertes Angebot, für an Demenz Erkrankte zur Förderung der kognitiven Fähigkeiten und bieten Entlastung der Angehörigen. Unsere Gruppen sind bei der Alzheimergesellschaft Stuttgart in der Homepage veröffentlicht. Das Angebot ist auch für ältere Menschen, die gerne in Gemeinschaft sind. Wir bieten nette Unterhaltung, Balance- und Kräftigungsübungen sowie abwechslungsreiche Themen die alle Sinne anregen. Die Betreuungsgruppen werden von qualifizierten Fachkräften geleitet. Ihnen zur Seite stehen ehrenamtliche, geschulte Mitarbeiter.

Gesprächskreis für Angehörige

Demenzkranke und Pflegebedürftige mit neuem Mut versehen. Um den Alltag mit Ihren an Demenz erkrankten und pflegebedürftigen Angehörigen gut zu bewältigen, treffen wir uns einmal monatlich zu einem offenen und regelmäßigen Gesprächskreis. Unter Mitwirkung einer Fachkraft tauschen wir uns in entspannter Gemeinschaft aus.

Sturzprävention

Kraft- und Gleichgewichtstraining beim Kunden zu Hause sowie in der Kleingruppe zur Förderung der Sicherheit und Beweglichkeit. An unserer Sozialstation ist ein freizugänglicher Vita-Gym-Park für Ihr selbstständiges Training.

Tagespflege in Gosheim

im Hildegard und Katharina Hermle Haus

An 7 Tagen in der Woche, auch an sämtlichen Feiertagen, können wir mit der neuen Tagespflege in der Schulstraße die Angehörigen entlasten. Auch tageweise können die Gäste kommen. Fahrdienst möglich.

Neu ab Sommer 2020 - Tagespflege in Balgheim im Hildegard und Katharina Hermle Haus

Wir erweitern unser Angebot mit der neuen Tagespflege in der Keltenstraße 7 in Balgheim.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem SGB XI (Pflegegrad 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Bürozeiten

Mo. bis Fr. 9 – 12 Uhr, weitere Termine n. Vereinbarung

**Jederzeit erreichbar, rund um die Uhr!
24 Stunden am Tag! 7 Tage die Woche!**



Kontakt

Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e.V.

Alleestraße 20
78549 Spaichingen

Telefon: 0 74 24 / 48 58
Telefax: 0 74 24 / 37 00

Kugelstraße 11
78564 Wehingen

E-Mail: info@sozialstation-spaichingen.de
Internet: www.sozialstation-spaichingen.de

Pflegedienstleitung: Sabrina Schilling

Hildegard u. Katharina Hermle Haus – Tagespflege

Schulstraße 3
78559 Gosheim

Telefon: 0 74 26 / 9 63 23 33

E-Mail: tagespflege@sozialstation-spaichingen.de

MARKTPLATZ APOTHEKE SPAICHINGEN UND SCHILLER APOTHEKE ALDINGEN



Wir über uns

Gemäß unserem Leitsatz

"... denn Ihre Gesundheit ist Vertrauenssache!"

setzen wir uns an vier Standorten im Landkreis Tuttlingen täglich für eine optimale, wohnortnahe Versorgung und Betreuung unserer Kunden ein. Neben der Honberg Apotheke in Tuttlingen sind wir an drei weiteren Standorten zu Hause: in Wurmlingen in der Wurmlinger Apotheke, in Spaichingen in der Marktplatz Apotheke und in Aldingen in der Schiller Apotheke.

Mit einem Team von über 40 pharmazeutischen Fachkräften beraten wir Sie rund um das Thema Gesundheit. Neben dem Fachwissen ist uns das „Wissen“ um Sie als Person ein ebenso großes Anliegen. Deshalb gehören eine persönliche Ansprache und individuelle Betreuung bei uns zum Selbstverständnis, wir treten jedem Menschen mit Achtung und Entgegenkommen gegenüber.

Kooperation der verschiedenen Bereiche im Gesundheitswesen ist die Voraussetzung zur Erreichung einer effektiven und effizienten Gesundheitsbetreuung. Deshalb arbeiten wir zielorientiert mit internen und externen Partnern verschiedener Berufsgruppen zusammen.

Was wir anbieten

Arzneimittelversorgung: Für eine optimale Arzneimittelversorgung haben wir für Sie an unseren Standorten ein großes Warenlager mit Arzneimitteln und Medizinprodukten. In Kooperation mit unseren beiden pharmazeutischen Großhändlern erweitert sich dieses Spektrum noch erheblich. Dadurch sind wir in der Lage, nicht vorrätige Ware sehr schnell nachzuliefern.

Versorgung mit Inkontinenzprodukten: Mit den mitgliederstärksten Krankenkassen, die eine lokale Inkontinenzversorgung mittels Rezept ermöglichen, haben wir Versorgungsverträge abgeschlossen. Vertragspartner sind wir bei der AOK, der TK, der BKK B. Braun Aesculap und vielen weiteren Krankenkassen.

Pflegehilfsmittel: Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und weitere für die häusliche Pflege notwendige Materialien haben wir immer vorrätig. Wenn der zu pflegende Patient über einen anerkannten Pflegegrad verfügt, können wir die Abrechnung direkt mit der zuständigen Pflegekasse für Sie übernehmen.

Lieferservice: Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst zu uns in die Apotheke kommen können, versorgen wir mit unserem täglichen Lieferservice direkt zu Hause mit Arzneimitteln.

Arzneimittelverblisterung

Als eine der ersten im Bundesgebiet haben wir auf das Angebot der Verblisterung von Arzneimitteln für Pflegeheime gesetzt. Der Erfahrungsschatz in diesem speziellen Versorgungsgebiet wird heute von verschiedenen Einrichtungen im Landkreis geschätzt, die durch uns mit Arzneimittelblistern versorgt werden. Unsere Fachkräfte richten die Arzneimittel für jeden Einnahmezeitpunkt eine Woche im Voraus. Wenn Sie morgens zeitgleich drei verschiedene Tabletten einnehmen müssen, dann sind genau diese drei Tabletten in einem Blisterfach von uns für Sie gerichtet. Das verhindert Anwendungen zum falschen Zeitpunkt oder das Vergessen der Einnahme. Die korrekte Arzneimitteleinnahme exakt nach Vorgaben des Arztes ist somit gewährleistet. Ideal ist dieser Service für Patienten, die regelmäßig mehrere verschiedene Arzneimittel zu unterschiedlichen Zeitpunkten einnehmen müssen.

Kostendokumentation

Wir dokumentieren auf Wunsch alle Rezeptgebühren, Arzneimittelkosten und Hilfsmittelkosten. Aufwändiges Sammeln von Belegen können wir Ihnen damit ersparen, da zu jedem Zeitpunkt eine Liste aller entstandener Apotheken-Kosten ausgedruckt werden kann. Hiermit können Sie mit Ihrer Krankenkasse abrechnen und/oder die Kosten für die Steuererklärung ansetzen.

Kontaktmöglichkeiten

Wir sind persönlich für Sie vor Ort. Zusätzlich können Sie uns aber auch sehr gerne telefonisch um Rat fragen, uns eine E-Mail schreiben oder uns ein Fax schicken. Über digitale Wege können Sie unseren Onlineshop www.honberg-apotheke.shop nutzen und mit unserem lokalen Angebot verbinden.

Qualität

Unsere Dienstleistung ist geprüfte Qualität nach DIN ISO 9001:2015. Der TÜV Süd überprüft und zertifiziert unser Qualitätsmanagementsystem sowie unseren Arbeitsschutz nach MAAS-BGW regelmäßig.



Kontakt

Marktplatz Apotheke

Hauptstraße 121 | 78549 Spaichingen
 Telefon: 0 74 24 / 22 87 | Telefax: 0 74 24 / 51 43
 E-Mail: info@marktplatz-apotheke.net
www.marktplatz-apotheke.net

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.30 Uhr und 14.00-18.30 Uhr, Sa: 8.00-12.30 Uhr

Schiller Apotheke

Hauptstraße 21 | 78554 Aldingen
 Telefon: 0 74 24 / 84 081 | Telefax: 0 74 24 / 86 981
 E-Mail: info@apotheke-aldingen.de
www.apotheke-aldingen.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr, Sa: 8.00-12.30 Uhr



BETHEL TROSSINGEN - EIN NETZWERK FÜR MENSCHEN



Der Standort Bethel Trossingen bietet ein Netzwerk für Menschen. Hier liegen „unter einem Dach“ die Geriatrische Reha-Klinik, das Seniorenzentrum, die solitäre Tagespflege, das Café OASE das Betreute Wohnen „Am Wagnerplätzle“, eine Kinderkrippe und ein Kindergarten sowie ein ambulanter Pflegedienst. Alle Bereiche sind bequem miteinander verbunden und eingebettet in eine großzügige Garten- und Parklandschaft mit eigenem Außencafé. Der Standort Bethel Trossingen bietet in der Wagnerstraße ein soziales Netzwerk für Menschen aus allen Generationen. Unsere Einrichtung ist mit diesem Konzept zukunftsweisend.

Darüber hinaus befinden wir uns im Zentrum der Musikstadt Trossingen, in einer der sonnenreichsten Gegenden von Deutschland. Gemeinsam bieten sich damit die besten Voraussetzungen für eine gesicherte Lebens- und Pflegequalität ein Leben lang. Damit können die Herausforderungen der demographischen Entwicklung in unserer Region gut angenommen werden. Bethel vermittelt eine gelebte Gemeinschaft, wo das Miteinander zu spüren ist.

Von der Pflegeberatung über kulturelle Veranstaltungen bis hin zum Ehrenamt und Investitionen für die Zukunft – all diese Themen prägten Bethel Trossingen das ganze Jahr über. Ein großer Bogen spannt sich damit hinüber nach Trossingen. Die medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und betreuerischen Einrichtungen von Bethel haben mit der Musikstadt etwas Wunderbares gemeinsam – die Lebensfreude.

Ein Mehrzweckraum ermöglicht u. a. Gottesdienste und größere Veranstaltungen. Auch der hauseigene Friseur ist mit integriert und modern gestaltet.

Die solitäre Tagespflege als weitere Säule mit 25 Plätzen schafft ein zusätzliches ambulantes Angebot von Bethel für Trossingen. Um den ambulanten Sektor noch zu ergänzen und zu vervollständigen, ist bereits seit Anfang 2016 die evangelische Diakoniestation Trossingen in die verbleibenden Räume miteingebunden. Hier findet eine enge Zusammenarbeit statt und es können weitreichende und individuelle Angebote für Senioren geboten werden.

Die therapeutische Abteilung der Geriatrischen Rehaklinik bietet ein umfassendes therapeutisches Angebot mit Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie. Im modern ausgestatteten Gesundheitszentrum in der Therapeutischen Ambulanz erhalten Patientinnen und Patienten von Extern therapeutische Maßnahmen auf höchstem Niveau. Zahlreiche Fitnesskurse, Massageangebote, individuelles Gerätetraining und Ernährungsberatung können die Mitglieder im Fitness- und Spannungsbereich genießen.

Besonders zu erwähnen ist das Café OASE und der gemütlich gestaltete Wintergarten, welche großzügigen Platz und Möglichkeiten für Rehabilitanden, Bewohner und Besucher bieten, in sehr angenehmer und moderner Atmosphäre zu verweilen. Außerdem konnte die Speiseversorgung für die Rehabilitanden und Besucher, welche zum Offenen Mittagstisch kommen, er-

weitert werden. Ein Wintergarten wurde gebaut, worin sogar ein Kamin im Winter Wärme bieten kann und während der Mahlzeiten zum geselligen Beisammensein dienen. Unser Küchenchef und sein Team servieren ausgewogene, saisonale Produkte der Region.

Im Sommer können die Besucher im großen Bethel-Park verweilen. Unsere hauseigene Konditorei ermöglicht täglich ein umfangreiches frisches Angebot an köstlichen Kaffee-, Kuchen- und Tortenspezialitäten, auch zum Verkauf außer Haus. Der schöne Park des Hauses lädt zum Verweilen ein und ist ein guter Ort, um Kraft zu schöpfen. Mit Cafégarten, Rosengarten, Sitz- und Liegeflächen, Boccia-Bahn und Kräuterschnecke bietet der große Garten viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Letztlich bleibt noch das Medizinische Versorgungszentrum vom Klinikum Tuttlingen mit Allgemeinanzpraxis zu erwähnen, welches das Netzwerk Bethel komplettiert und die medizinische Versorgung von Bewohnern und Externen sicherstellt.




**BETHEL TROSSINGEN
EIN NETZWERK FÜR MENSCHEN**

- KURZ- UND LANGZEITPFLEGE
- SOLITÄRE TAGESPFLEGE
- STATIONÄRE GERIATRISCHE REHABILITATION
- PHYSIO- UND ERGOTHERAPIE SOWIE LOGOPÄDIE
- SPORTKURSE UND ENTSPANNUNGSANGEBOTE
- SOZIALBERATUNG
- HAUSEIGENE KÜCHE UND KONDIKTOREI MIT EIGENEM CAFÉ
- EHRENAMT
- ARZTPRAXIS IM HAUS
- KINDERTAGESSTÄTTE UND KINDERGARTEN
- EVANGELISCHE SOZIALSTATION

**GERIATRISCHE REHA-KLINIK &
SENIORENZENTRUM
BETHEL TROSSINGEN gGMBH**

Wagnerstraße 5
78647 Trossingen
07425 932 0




Kontakt

Seniorenzentrum Bethel gGmbH

Wagnerstraße 5 | 78647 Trossingen
Telefon: 0 74 25 / 932-0 | Telefax: 0 74 25 / 932-109

E-Mail: SZTR@BethelNet.de
Internet: www.BethelNet.de

Hauptgeschäftsführung: Frau Helene Sleiers

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



CHRISTLICHE SOZIALSTATION

Leben zu Hause, wir sind für Sie da!



Wir über uns

Unser noch junger Pflegedienst wurde im Oktober 2016 aus der Mitte des Elias-Schrenk-Hauses gegründet. Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Arbeit und unser Handeln richtet sich nach den christlichen Werten. Wir unterstützen unsere Kunden darin, die Krankheit zu überwinden, das Wohlbefinden zu stärken, vorhandene Ressourcen zu erkennen, zu erhalten und dadurch eine aktivierende Pflege und ein selbstbestimmtes Leben zu fördern.



Leben zu Hause - wir sind für Sie da - das ganze Jahr an allen Tagen rund um die Uhr.

Wir unterstützen Sie in Krisensituationen und begleiten Sie in Ihrer gewohnten Umgebung bis zu Ihrem Lebensende. Unser Leistungsangebot umfasst alle Bereiche der Grundpflegerischen Versorgung und Haushaltshilfe, der medizinische Behandlungspflege und die Unterstützung in der selbstständigen Alltagsgestaltung und Haushaltsführung. Sowie die Pflegeberatung nach § 37 SGB XI und Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten.



Einsatzorte

- Tuttlingen
- Möhringen
- Eßlingen
- Nendingen
- Mühlheim
- Emmingen-Liptingen
- Neuhausen
- Wurmlingen

Sonstige Leistungen

- Einkäufe
- Fahrdienste
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Beschaffung von Hilfsmitteln
- Medikamentenmanagement
- Organisation von Frisör und Fußpflege
- Vermittlung von Seelsorge
- Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen werden mit den Pflegekassen im Rahmen der Pflegeversicherung abgerechnet. Behandlungspflege wird nach Verordnung des Hausarztes mit der Krankenkasse abgerechnet.

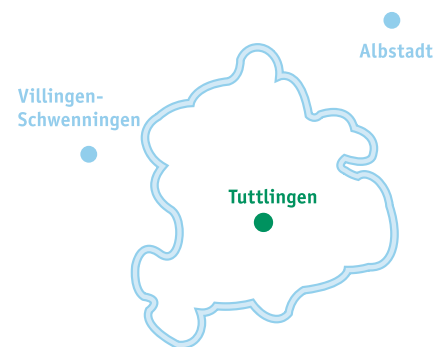
Gerne beraten wir Sie zu den Leistungen Entlastungsbetrag, Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege.

Selbstverständlich erstellen wir Ihnen ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Bürozeiten

Vormittags von 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Christliche
Sozialstation
Tuttlingen e.V.



Kontakt

Christliche Sozialstation Tuttlingen e.V.

Brunntalstraße 3 | 78532 Tuttlingen
Telefon: 0 74 61 / 1 80 84-20 | Telefax: 0 74 61 / 1 80 84-30

E-Mail: info@sozialstation-tuttlingen.de
Internet: www.sozialstation-tuttlingen.de

stv. Geschäftsführung: Karen Winterhalter
Pflegedienstleitung: Michaela Fecht-Lehmann

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



ELIAS-SCHRENK-HAUS



Die Einrichtung

„... mehr als Pflege“

Das Motto des Elias-Schrenk-Hauses in Tuttlingen steht seit 1974 für qualifizierte Pflege und Betreuung hochbetagter und hilfebedürftiger Menschen.

Liebevolle Zuwendung und praktizierte Nächstenliebe prägen das Haus, das vom Evangelischen Verein für Altenhilfe auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus geführt wird.

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt, deshalb sind wir in erster Linie der Zufriedenheit, den Wünschen und Bedürfnissen unserer Bewohner verpflichtet.

Leben im ESH

Das Leben im Elias-Schrenk-Haus ist vielfältig und bunt. Hier wird viel geredet, gesungen und gelacht. Man geht liebevoll und behutsam miteinander um und weiß um die individuellen Bedürfnisse und Wünsche hochbetagter Menschen.

Viele haben sich schon gewundert, wie wenig unser Haus den Klischees und Vorurteilen entspricht, die man von einem Pflegeheim hat. Denn in unserem Haus gibt es ein einzigartiges Miteinander von Jung und Alt bei vielen Projekten, gemeinsamen Aktionen und Mahlzeiten.

Das Elias-Schrenk-Haus verfügt über eine eigene Küche, in der das Essen täglich frisch zubereitet wird. Hierbei wird viel Wert auf regionalen Einkauf und saisonales Angebot gelegt. Für Menschen mit Schluckbeschwerden wird eine spezielle Kostform angeboten. Die ärztliche Versorgung ist im Haus durch freie Arztwahl gewährleistet. Auch FußpflegerInnen, KrankengymnastInnen und Therapeuten kommen auf Wunsch oder nach Verordnung ins Pflegeheim. Ebenfalls im Haus befindet sich ein Friseursalon. Dieser ist zweimal in der Woche geöffnet.

Qualifiziertes Personal

Unseren Pflegeauftrag erbringen wir mit fachlich qualifiziertem Personal, das regelmäßig und geplant an Fortbildungsmaßnahmen teilnimmt und sich dabei an den neuesten Erkenntnissen von Medizin und Pflegewissenschaft orientiert.

Wir haben mit der Pflegekasse den höchstmöglichen Personalschlüssel vereinbart und stellen durch unsere Fachkräfte die qualitative Pflege der Bewohner sicher.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

- Wochentags zweimal täglich Veranstaltungen wie z.B. Gymnastik, Sturzprophylaxe, Singkreis, Gedächtnistraining, Leserunden, Spielrunden, Handarbeiten, außerdem saisonale Feste, Weihnachtsmarkt, Konzerte, bunte Nachmittage am Wochenende, Ausflüge, Lichtbildvorträge, ASB-Besuchshundendienst, generationenübergreifende Projekte, Gärtnern wie daheim an Hochbeeten
- Geistliches Leben: Seelsorgerische Betreuung, Bibelstunden, Abendmahlsgottesdienste, Kommunionfeiern, Andachten speziell für demenziell erkrankte Bewohner, Sterbebegleitung
- Zusätzliche Betreuung demenziell erkrankter Bewohner nach § 87b SGB XI
- Gerontopsychiatrische Wohngruppe



Standort-Infos

Bushaltestelle	60 m
Bahn	2 km
Bundesstraße/Autobahn	17 km
Schwenningen	25 km
Café	370 m
Bäckerei	400 m
Metzgerei	900 m
Supermarkt	400 m
Bank	800 m
Post	1,1 km
Kirche	100 m
Nächster Arzt	400 m
Garten/Park/Teich	20 m



Ausstattung

Pflegekräfte weiblich	73
Pflegekräfte männlich	5
Einzel-/Doppelzimmer	✓ / ✓
Dauerpflegeplätze	97
Kurzzeitpflegeplätze (eingestreut)	2
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Große Gartenterrasse	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓



Besondere Leistungen

- Kurzzeitpflege
- Tagespflege: Die Tagespflege ist außer an Feiertagen von Montag bis Freitag geöffnet. Wir bieten zwei Gruppen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten an. Eine Gruppe von 8.30 - 17 Uhr und eine zweite von 9.30 - 18 Uhr.
- Café Pause: Betreuungsgruppe für Demenzkranke, die zu Hause leben. Diese treffen sich donnerstags von 14 - 17 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Singen, Spielen und Bewegen.
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Cafino - Café in der Nordstadt, geöffnet Mo., Mi., Fr. + So. 14.30 - 17 Uhr



Preise

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie und beraten Sie in einem persönlichen Gespräch. Die aktuelle Preisliste finden Sie im Internet auf unserer Homepage: www.esh-tut.de

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.

Öffnungszeiten des Empfangs:

Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr und Mo., Mi., Do. von 15 - 17 Uhr



Kontakt

Elias-Schrenk-Haus Evangelisches Seniorenpflegeheim

Brückenstr. 24 | 78532 Tuttlingen
Telefon: 0 74 61 / 96 69-0 | Telefax: 0 74 61 / 96 69-39

E-Mail: info@esh-tut.de | Internet: www.esh-tut.de

stv. Geschäftsführung: Karen Winterhalter
Pflegedienstleitung: Carina Weinmann

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



HÄUSLICHER PFLEGEDIENST MARTIN GRIEBLE



Über uns

Als kompetentes und erfahrenes Team bieten wir Ihnen Hilfe und Unterstützung **in allen Bereichen der Pflege**. Martin Griebel ist seit 1980 in der Krankenpflege tätig. Im Krankenhaus arbeitete er auf der Intensivstation, als Stationsleitung einer chirurgischen Station sowie in der Notaufnahme, bis er sich 1998 selbstständig machte. Als Pflegedienstleitung und Inhaber des Pflegedienstes arbeitet er immer noch in der Pflege aktiv mit.

Ihr zuverlässiger Partner

Ob im Bereich der Grundpflege oder in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt, bei behandlungspflegerischen Maßnahmen stehen wir Ihnen als zuverlässiger Partner zur Seite.

Wir pflegen Sie individuell und richten uns nach Ihren häuslichen Gegebenheiten, sowie nach Ihren persönlichen Wünschen: Für ein Gespräch mit Ihnen und Ihren Angehörigen nehmen wir uns auch abends und am Wochenende gerne für Sie Zeit.

**... denn bei uns steht der Mensch
im Mittelpunkt!**

Täglich für Sie da

Auf Wunsch und völlig unentgeltlich nehmen wir mit Ihnen während des Krankenhausaufenthaltes Kontakt auf, damit Ihnen nach der Entlassung alle Hilfsmittel im häuslichen Bereich bereits bereitstehen.

Wir sind täglich – auch an Wochenenden und Feiertagen – für Sie und Ihre Angehörigen im Einsatz.

Sonstige Leistungen

Zusätzlich zu den Bereichen der Grund- und Behandlungspflege übernehmen wir auch weitere Leistungen, wie beispielsweise:

- Einkäufe
- Pflegeberatungsgespräche nach § 37 SGB XI
- Beschaffung von Hilfsmitteln
- Lagerhaltung von Einmalmaterial
- Mithilfe beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen
- Beratung in unserem Büro in ungestörter Atmosphäre
- Kontaktaufnahme mit neuen Patienten bereits im Krankenhaus
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Fahrdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Einsatzorte

- Tuttlingen
- Nendingen
- Mühlheim
- Mühlheim-Stetten



Besondere Leistungen

Unsere Leistungen im Bereich der Grundpflege – professionelle, durchorganisierte Hilfe bei:

- Körperpflege
- Ernährung
- Mobilisation
- Ausscheidungen
- Lagerungen
- Anleitung von Angehörigen
- Berücksichtigung aller notwendigen Prophylaxen bei allen pflegerischen Durchführungen

Unsere Leistungen im Bereich der Behandlungspflege – nach Absprache und Verordnungen durch den Hausarzt bei:

- Blutzuckerüberwachung
- Blutdruckkontrolle
- Injektionen/Infusionen
- Verbänden aller Art
- Verabreichung von Medikamenten und Augentropfen
- Anlegen von Stützstrümpfen/-verbänden
- Wundversorgung und Wundspülung
- Betreuung von Patienten mit Kathetern aller Art
- Nachbetreuung nach ambulanten Operationen

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung.



Kontakt

Häuslicher Pflegedienst Martin Griebel

Antoniusstraße 19 | 78532 Tuttlingen
Telefon: 074 61 / 16 25 33 | Telefax: 074 61 / 16 25 34

E-Mail: info@pflegedienst-grieble.de
Internet: www.pflegedienst-grieble.de

Rufbereitschaft für unsere Patienten rund um die Uhr!
Telefon: 074 61 / 16 25 33

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



HONBERG APOTHEKE TUTTLINGEN UND WURLINGER APOTHEKE



Wir über uns

Gemäß unserem Leitsatz

"... denn Ihre Gesundheit ist Vertrauenssache!"

setzen wir uns an vier Standorten im Landkreis Tuttlingen täglich für eine optimale, wohnortnahe Versorgung und Betreuung unserer Kunden ein. Neben der Honberg Apotheke in Tuttlingen sind wir an drei weiteren Standorten zu Hause: in Wurmlingen in der Wurmlinger Apotheke, in Spaichingen in der Marktplatz Apotheke und in Aldingen in der Schiller Apotheke.

Mit einem Team von über 40 pharmazeutischen Fachkräften beraten wir Sie rund um das Thema Gesundheit. Neben dem Fachwissen ist uns das „Wissen“ um Sie als Person ein ebenso großes Anliegen. Deshalb gehören eine persönliche Ansprache und individuelle Betreuung bei uns zum Selbstverständnis, wir treten jedem Menschen mit Achtung und Entgegenkommen gegenüber.

Kooperation der verschiedenen Bereiche im Gesundheitswesen ist die Voraussetzung zur Erreichung einer effektiven und effizienten Gesundheitsbetreuung. Deshalb arbeiten wir zielorientiert mit internen und externen Partnern verschiedener Berufsgruppen zusammen.

Was wir anbieten

Arzneimittelversorgung: Für eine optimale Arzneimittelversorgung haben wir für Sie an unseren Standorten ein großes Warenlager mit Arzneimitteln und Medizinprodukten. In Kooperation mit unseren beiden pharmazeutischen Großhändlern erweitert sich dieses Spektrum noch erheblich. Dadurch sind wir in der Lage, nicht vorrätige Ware sehr schnell nachzuliefern.

Versorgung mit Inkontinenzprodukten: Mit den mitgliederstärksten Krankenkassen, die eine lokale Inkontinenzversorgung mittels Rezept ermöglichen, haben wir Versorgungsverträge abgeschlossen. Vertragspartner sind wir bei der AOK, der TK, der BKK B. Braun Aesculap und vielen weiteren Krankenkassen.

Pflegehilfsmittel: Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und weitere für die häusliche Pflege notwendige Materialien haben wir immer vorrätig. Wenn der zu pflegende Patient über einen anerkannten Pflegegrad verfügt, können wir die Abrechnung direkt mit der zuständigen Pflegekasse für Sie übernehmen.

Lieferservice: Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst zu uns in die Apotheke kommen können, versorgen wir mit unserem täglichen Lieferservice direkt zu Hause mit Arzneimitteln.

Arzneimittelverblisterung

Als eine der ersten im Bundesgebiet haben wir auf das Angebot der Verblisterung von Arzneimitteln für Pflegeheime gesetzt. Der Erfahrungsschatz in diesem speziellen Versorgungsgebiet wird heute von verschiedenen Einrichtungen im Landkreis geschätzt, die durch uns mit Arzneimittelblistern versorgt werden. Unsere Fachkräfte richten die Arzneimittel für jeden Einnahmezeitpunkt eine Woche im Voraus. Wenn Sie morgens zeitgleich drei verschiedene Tabletten einnehmen müssen, dann sind genau diese drei Tabletten in einem Blisterfach von uns für Sie gerichtet. Das verhindert Anwendungen zum falschen Zeitpunkt oder das Vergessen der Einnahme. Die korrekte Arzneiteinnahme exakt nach Vorgaben des Arztes ist somit gewährleistet. Ideal ist dieser Service für Patienten, die regelmäßig mehrere verschiedene Arzneimittel zu unterschiedlichen Zeitpunkten einnehmen müssen.

Kostendokumentation

Wir dokumentieren auf Wunsch alle Rezeptgebühren, Arzneimittelkosten und Hilfsmittelkosten. Aufwändiges Sammeln von Belegen können wir Ihnen damit ersparen, da zu jedem Zeitpunkt eine Liste aller entstandener Apotheken-Kosten ausgedruckt werden kann. Hiermit können Sie mit Ihrer Krankenkasse abrechnen und/oder die Kosten für die Steuererklärung ansetzen.

Kontaktmöglichkeiten

Wir sind persönlich für Sie vor Ort. Zusätzlich können Sie uns aber auch sehr gerne telefonisch um Rat fragen, uns eine E-Mail schreiben oder uns ein Fax schicken. Über digitale Wege können Sie unseren Onlineshop www.honberg-apotheke.shop nutzen und mit unserem lokalen Angebot verbinden.

Qualität

Unsere Dienstleistung ist geprüfte Qualität nach DIN ISO 9001:2015. Der TÜV Süd überprüft und zertifiziert unser Qualitätsmanagementsystem sowie unseren Arbeitsschutz nach MAAS-BGW regelmäßig.



Kontakt

Honberg Apotheke

Robert-Koch-Straße 18 | 78532 Tuttlingen
 Telefon: 07461/966 15-0 | Telefax: 07461/966 15-21
 E-Mail: info@honberg-apotheke.de
www.honberg-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr, Sa: 8.00-12.30 Uhr

Wurmlinger Apotheke

Untere Hauptstraße 38 | 78573 Wurmlingen
 Telefon: 07461/64 53 | Telefax: 07461/50 79
 E-Mail: info@wurmlinger-apotheke.de
www.wurmlinger-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.30 Uhr



KATHOLISCHE SOZIALSTATION TUTTLINGEN-FRIDINGEN



Helfen aus christlicher Überzeugung – seit 1977

Die Katholische Sozialstation ist bereits seit 1977 für Menschen da, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder einer Notsituation Hilfe brauchen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, ihnen ein menschenwürdiges und weitgehend selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Unsere Arbeit entspringt der christlichen Motivation der Nächstenliebe: Für uns ist es selbstverständlich, jeden Patienten mit Engagement und Herzlichkeit zu umsorgen. Gleichzeitig hat die Qualität unserer Arbeit für uns höchste Priorität.

Fachkräfte mit erstklassiger Ausbildung

Bei uns sind Sie in guten Händen! Denn wir beschäftigen Fachkräfte mit erstklassiger Ausbildung. Für uns arbeiten staatlich geprüfte Fachkräfte der Altenpflege sowie der Gesundheits- und Krankenpflege, die kontinuierlich fortgebildet werden.

Um Patienten auch bei besonderen Problemen helfen zu können, haben wir spezifische Fachkräfte für Wundberatung, Pflegeberatung, Gerontopsychiatrie (psychische Erkrankung bei alten Menschen) und Palliativpflege (Betreuung von Schwerkranken und Sterbenden). Vervollständigt wird unser Team durch Ergänzende Hilfen für leichte pflegerische Versorgungen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie Auszubildende der Altenpflege.

Kompetent und liebevoll betreut

Wenn Sie die Hilfe eines Pflegedienstes benötigen, sind Sie bei uns in guten Händen. Wir betreuen Sie nach neuesten medizinisch-pflegerischen Erkenntnissen – und mit viel Herzlichkeit.

Mit einer ganzen Reihe von Leistungen möchten wir dazu beitragen, Ihr Leben so angenehm wie möglich zu gestalten:

- **Grundpflege:** Hilfe beim Duschen, Ankleiden, Essen etc.
- **Behandlungspflege:** Wir verabreichen Medikamente, kontrollieren Blutdruck/Blutzucker, wechseln Verbände u.v.a.
- **Palliativpflege:** Liebevolle Versorgung von Schwerkranken und Sterbenden
- **Moderne Wundversorgung:** Wunden behandeln und verhindern – unsere Spezialistin ist für Sie da
- **Versorgung von Stoma-Anlagen:** Bei uns sind Patienten mit künstlichem Darmausgang in guter Obhut
- **Verhinderungspflege:** Ersatz für pflegende Angehörige
- **Vermeiden von Krankenhaus-Aufenthalten:** Beste medizinische Betreuung – zuhause statt in der Klinik
- **Fußpflege:** Wir sorgen für gesunde und gepflegte Füße

Einsatzorte

Unser Einsatzgebiet umfasst die Städte Tuttlingen, Mühlheim und Fridingen einschließlich Stadtteilen sowie die Gemeinden Bärenthal, Buchheim, Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Renquishausen und Wurmlingen.

Hilfe im Alltag

Wenn Sie uns brauchen, sind wir zur Stelle. Mit engagierten Mitarbeitern. Und mit verschiedensten Angeboten, die Ihre Lebensqualität verbessern.

- Betreuung von Demenzpatienten: Entlastung für pflegende Angehörige
- Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
- Unterstützung im Haushalt
- Sicherheitsbesuch: Damit Sie sich nie alleine fühlen
- Hausnotruf: Schnelle Hilfe im Fall der Fälle

Umfassende Beratung

Wir bieten Ihnen Informationen rund um Pflege und Hilfe durch

- Allgemeine Beratung: Ausführliche Antworten auf Ihre Fragen zu Leistungen, Kosten etc.
- Beratungsgespräche zur Qualitätssicherung
- Schulungen zuhause: Vertiefung von Kenntnissen bei der Pflege von Angehörigen
- Hilfe beim Beantragen von Leistungen aus der Pflegeversicherung

Ein Anruf genügt: 0 74 61/93 54-14

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen werden mit den Pflegekassen im Rahmen der Pflegeversicherung abgerechnet. Behandlungspflege wird nach Verordnung des Hausarztes mit der Krankenkasse abgerechnet.

Gerne erstellen wir ein individuelles, unverbindliches Angebot.

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung.


Katholische Sozialstation
Wir pflegen Menschlichkeit
 Katholische Altenhilfe Tuttlingen



Kontakt

Katholische Sozialstation

Königstraße 56 | 78532 Tuttlingen
 Telefon: 0 74 61 / 93 54-14 | Telefax: 0 74 61 / 93 54-17

E-Mail: sozialstation@tut.drs.de
 Internet: www.katholische-altenhilfe.de

Pflegedienstleitung: Selina Zehnder

Sozialstation Tuttlingen: Telefon: 0 74 61 / 93 54-14
Sozialstation Fridingen: Telefon: 0 74 63 / 79 80

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
 über diesen QR-Code:



PFLEGE-MOBIL KNAUS



Flexibel und individuell

Nicht nur im Alter wird eine umsorgende Hand immer wichtiger. Auch bei ungeahnten Schicksalsschlägen oder bei einer plötzlichen Pflegebedürftigkeit ist es entscheidend, jemanden zu haben, der einem den Rücken stärkt. Die Pflege eines geliebten Menschen ist für Familienangehörige eine Herausforderung, die oft nicht alleine zu bewältigen ist. Unser flexibler Einsatz und unsere individuelle Betreuung helfen Ihnen bei der Bewältigung des Alltags.

Vertrauen schaffen

Wir wissen, dass es oft eine Überwindung ist, einen fremden Menschen um Hilfe zu bitten. Doch zögern Sie nicht. Wir unterstützen Sie gerne.

Unser Team ist nicht nur fachlich kompetent, sondern auch einfühlsam. Jede unserer Pflegekräfte arbeitet verantwortungsvoll und bildet sich in regelmäßigen Abständen weiter. Ein kontinuierlicher Austausch von Erfahrungen und Wissen in Form von Team- und Fallbesprechungen, Pflegevisiten und Übergaben, gewährleistet eine stets optimale Pflege und Betreuung.

Nach kurzer Zeit werden wir Ihnen als externe Hilfe nicht mehr auffallen - Sie werden uns als ganz selbstverständlich wahrnehmen.

Leitbild

Jeder Mensch wird ungeachtet seines Alters, Geschlechts, seiner Herkunft oder seines Glaubens, mit Würde und Respekt behandelt. Wir beziehen sowohl unsere Klienten als auch deren Angehörige in die Pflege mit ein, um eine größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Soweit es uns möglich ist, berücksichtigen wir religiöse, kulturelle oder psychologische Bedürfnisse und setzen uns auch gegenüber Dritten dafür ein.

Besuchshund April

Manche unserer Klienten sind bedingt durch körperliche oder geistige Handicaps, sehr in sich gekehrt und zeigen keine Reaktionen. Oftmals gelingt es nicht einmal Angehörigen, zu ihnen vorzudringen.

Wir haben eine Methode gefunden, diesen Zustand zu verbessern und Reaktionen beim Gegenüber hervorzurufen. Dies verdanken wir unserer Hündin April. Besonders Hunde sind in der Lage, Körper, Geist und Seele aufs Tiefste zu berühren und zu bewegen. Unsere bei den Maltesern ausgebildete Hündin April ist ein gut sozialisierter Familienhund, der über eine hohe Toleranzschwelle verfügt und keinerlei Aggressionen zeigt. Tiere schaffen oft mit Leichtigkeit, was Menschen nicht vermögen.

Einsatzorte

- Landkreis Tuttlingen
- Messkirch mit Teilorten
- Inzigkofen mit Teilorten

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Sterbebegleitung
- Familienpflege
- Besorgung von Medikamenten und Hilfsmitteln
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungseinsätze
- Hilfestellung bei der Ein-/Höherstufung in einen Pflegegrad
- Psycho-Soziale Angebote
- 24h-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege für den häuslichen Bereich

Preise und Bedingungen

Pflegeleistung gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5) und Behandlungspflege gem. SGB V werden von der Krankenkasse übernommen.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung.



Kontakt

Pflege-mobil Knaus

Ehrenbergstraße 39
78532 Tuttlingen

Telefon: 0 74 61 / 53 65
Telefax: 0 74 61 / 16 54 02

E-Mail: kontakt@pm-knaus.de
Internet: www.pm-knaus.de



Inh.: Margrit Knaus

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



HAUS EDELBERG - Senioren-Zentrum Pfauenhof



In zentraler, bester innerörtlicher Lage, nur wenige Gehminuten von der lebendigen Tuttlinger Innenstadt und Fußgängerzone entfernt, entstand der Neubau des Hauses Edelberg - Senioren-Zentrum Pfauenhof. Der aufstrebende Standort an der Donau bietet mit seinen Einkaufsmöglichkeiten, guter gesundheitlicher Versorgung in der Nähe und Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr eine optimale Basis, um den Bewohnern eine rege Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Das Gebäude hat vier Etagen. Im Erdgeschoß befinden sich das Foyer mit Empfang, Verwaltung, Küche und weitere Räume. Im 1. bis 4. Obergeschoß sind die Einzelzimmer untergebracht sowie Wohngruppen mit maximal 15 Bewohnern.

Das großzügig konzipierte Restaurant mit 230 m² und 200 m² Terrasse befindet sich im Dachgeschoß. Genießen Sie hier gemeinsam mit Ihren Angehörigen oder Freunden ein leckeres Mittagessen oder einfach nur ein paar schöne Stunden. Das Hausrestaurant ist auch für alle zum Offenen Mittagstisch mit seinem 3-Gänge-Menü geöffnet.

Das Haus Edelberg Senioren-Zentrum Pfauenhof bietet unseren Senioren insgesamt:

- 100 behagliche Bewohnerplätze, ausschließlich in Einzelzimmerappartements
- Komfort- und Premium-Zimmer
- Alle Appartements mit seniorengerechtem Bad
- Appartementgröße: rund 20 m²
- Davon 16 mit rollstuhlgerechtem Bad
- Eine Ausstattung nach modernsten Standards
- Barrierefreies Gebäude
- Große Dachterrasse mit Blick über die Stadt
- Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten von unserem hauseigenen Küchenteam
- Kultur-, Freizeit- und therapeutisches Angebot
- Fahrstühle, Frisör, Fußpflege





Standort-Infos

Bushaltestelle	direkt
Bahn	1 km
Restaurant / Café	200 m
Bäckerei	200 m
Metzgerei	200 m
Supermarkt	300 m
Bank	500 m
Post	500 m
Kirche	500 m



Ausstattung

Einzimmerappartements	100
Vollstationäre Pflege	✓
Kurzzeitpflege	✓
Verhinderungspflege	✓
Hospizdienst	✓
Dachterrasse im Haus	✓
Aufzug, Raucherzone	✓
Café im Haus	✓
Freie Arztwahl	✓



Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Pfauenhof

Die Komfort-Zimmer

Unsere Komfort- und Premiumzimmer, liebevoll und hell gestaltet, befinden sich im dritten bzw. vierten Stock des Hauses. Während der Fußboden in Holzoptik gemütliche Wärme ausstrahlt, lassen die großen Fenster viel Licht in den Raum. Zahlreiche Details wie der elektrisch verfügbare Sonnenschutz und rutschfeste Fliesen im Bad entsprechen den neuesten, baulichen Standards. Die Zimmer verfügen über ein modernes Pflegebett, einen Nachttisch, eine Kommode, einen Tisch mit Stuhl sowie einen Relax-Sessel, einen Kühlschrank, eine Garderobe und einen Fernseher. Natürlich können Sie Ihre eigenen Möbel, persönlichen Erinnerungsstücke oder Bilder mitbringen. Denn wir wollen, dass Sie sich bei uns richtig zuhause fühlen.

Unsere Pflegeleistungen

- **Dauerpflege:** Die Dauerpflege zielt auf eine dauerhafte Versorgung in der Pflegeeinrichtung ab.
- **Kurzzeitpflege:** Wir bieten unsere vollstationäre Pflege auch für einen kürzeren Zeitraum an.
- **Verhinderungspflege:** Im Unterschied zur Kurzzeitpflege erfordert die Inanspruchnahme einer Verhinderungspflege eine sogenannte Vorauspflege (mindestens sechs Monate Betreuung) durch eine Pflegeperson in häuslicher Umgebung.
- **Palliative Betreuung:** Wir begleiten schwerwiegend Erkrankte auf ihrem letzten Lebensweg. Hierbei stehen wir natürlich auch den Angehörigen hilfreich zur Seite.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1-5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



Kontakt

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Pfauenhof

Untere Vorstadt 17 | 78532 Tuttlingen
Telefon: 0 74 61 / 90 03-400

Email: hl.tuttlingen@haus-edelberg.de
Internet: www.haus-edelberg.de/
unsere-haeuser/senioren-zentrum-tuttlingen/

Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



CAREWORK – für die gesamte Region Schwarzwald-Baar-Heuberg



24-Stunden-Betreuung zu Hause für Senioren und Pflegebedürftige

Grundpflege · Hauswirtschaft · Aktivierende Pflege
Individuelle Betreuung · Urlaubsvertretung

Jetzt auch in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg!

Romana Verrino

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Telefon: 07422 98 95 800

E-Mail: schramberg@24stundenbetreut.com

Web: schramberg.24stundenbetreut.com



Agentur für die
Betreuung Pflege-
bedürftiger



www.tuv.com
ID 9105078343



Liebevolle Seniorenbetreuung & Pflege zu Hause

Die 24 Stunden Betreuung bietet eine zuverlässige Versorgung und Pflege von Senioren und Pflegebedürftigen im eigenen Zuhause. Von der Alternative zu Pflegeheim & Co. haben bei der CareWork seit 2006 schon mehr als 25.000 Menschen profitiert. Durch den fürsorglichen Einsatz unserer Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa kann das Leben in Würde und in der vertrauten Umgebung fortgeführt werden, was auch Angehörige entlastet. Übernommen werden Aufgaben im Haushalt, der Grundpflege und im Alltag, wobei auch weiterhin Freizeitaktivitäten wahrgenommen werden können und so die Teilnahme am Sozialleben gewährleistet bleibt.

Legales und zertifiziertes Betreuungskonzept

Als Direktanbieter vermeidet die CareWork unnötige Kosten für Zwischenvermittler ohne auf kundenfreundliche Services verzichten zu müssen. Die 24 Stunden Betreuung der CareWork ist zu 100 % legal, durch umfangreiches Notfall- bzw. Qualitätsmanagement abgesichert und sogar TÜV-Rheinland zertifiziert. Als zentrale Schnittstelle übernimmt die CareWork alle organisato-

rischen und administrativen Aufgaben für ihre Kunden. Durch die Kombination aus hauswirtschaftlichen Leistungen mit Aufgaben aus der Pflege kann durch die 24 Stunden Betreuung eine hohe Lebensqualität erzielt und auch erhalten werden. Das eingesetzte Betreuungspersonal wohnt mit im zu betreuenden Haushalt und ist fast durchgehend anwesend, was insbesondere bei Demenzzkranken für zusätzliche Sicherheit sorgt.

Persönliche Beratung und flexible Leistungen

Aus einem umfangreichen Mitarbeiterstamm kann die CareWork nach ausführlichen Beratungs- und Analysegesprächen genau das qualifizierte Betreuungs- und Pflegepersonal auswählen, das den Kundenwünschen und Ansprüchen entspricht. Je nach Bedarf übernehmen unsere Betreuungskräfte Aufgaben im Haushalt wie etwa Reinigungsarbeiten oder das Zubereiten aller Mahlzeiten und unterstützen im Rahmen der Grundpflege auch bei der Körperhygiene oder der Mobilität. Gerne hilft unsere Regionalbetreuerin Romana Verrino auch bei Antragsverfahren, Hilfsmitteln und der Alltagsoptimierung weiter, damit die 24 Stunden Betreuung auch genau das erreicht, was sie bezweckt – nämlich einen sorgenfreien und würdevollen Lebensabend in der vertrauten Umgebung des eigenen Zuhauses!

Einsatzorte

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Die Betreuungskräfte ...

- wohnen mit Ihnen in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus und sind für Sie 24 Stunden vor Ort.
- werden in Erster Hilfe und Transfertechniken durch das polnische Rote Kreuz geschult.
- werden z. T. vom TÜV-Rheinland nach deutschen Standards als Pflegehelfer geschult.
- werden durch interne Weiterbildungsmaßnahmen z. B. im Bereich Demenz geschult.
- alle Pflegekräfte/Hauswirtschaftshilfen sind der deutschen Sprache in soweit mächtig, dass Sie sich mit Ihnen verständigen können.

Leistungen

Grundpflege

Hilfe beim An- und Auskleiden, Essensaufnahme, Hygiene, Toilette etc.

Hauswirtschaft

Einkaufen, Kochen, Waschen, Reinigen, Kleintiersversorgung, leichte Gartenarbeit - eben alles, was zum Haushalt gehört.

Aktivierende Pflege

Mobilitätsförderung, spazieren gehen, Förderung der Kommunikation (Fördern statt Fordern).

Individuelle Betreuung

nach den Wünschen und Vorstellungen des Betroffenen unter Berücksichtigung vorhandener Hobbys und zu fördernder Interessen.

Sozialpädagogische Beratung

rund um die Fragen eines seniorengerechten Lebens (auch über den Bereich der häuslichen Pflege hinaus).

Urlaubsvertretung

sogenannte Verhinderungspflege.

Preise und Bedingungen

Die genauen Monatskosten werden nach einer Profilbeschreibung ermittelt und hängen von Art und Umfang des Aufgabenbereiches und der erwarteten Qualifikation der Betreuungskräfte ab. Unsere Rechnung enthält alle erforderlichen Versicherungen, Abgaben und Steuern.

Unser Notfalltelefon ist 24 Stunden an 365 Tagen besetzt.

 **CareWork**
wir pflegen Werte



Kontakt

CareWork
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
Rochus-Merz-Straße 32
78713 Schramberg

Ansprechpartnerin:

Romana Verrino | Gesundheits- und Krankenpflegerin
Telefon: 0 74 22 / 98 95 800
E-Mail: schramberg@24stundenbetreut.com
Internet: www.schramberg.24stundenbetreut.com



Prüfen Sie unsere verfügbaren Pflegeplätze online:
www.avacano.de

Direkter Link zu unserer Einrichtung
über diesen QR-Code:



TABELLE DER PFLEGEEINRICHTUNGEN

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
ALDINGEN										
x		x	x	x		Seniorenzentrum Im Brühl	Eugen-Bolz-Straße 13 78554 Aldingen	(074 24) 9 58 28-3		
BALGHEIM										
				x		Hildegard und Katharina Hermle Haus , Tagespflege	Keltenstraße 7 78582 Balgheim	(074 24) 958 36 60	tagespflege@sozialstation-spaichingen.de	44-45
FRIDINGEN										
	x					Katholische Sozialstation Tuttlingen-Fridingen	Bahnhofstraße 6 78567 Fridingen	(074 63) 79 80	sozialstation@tut.drs.de www.katholische-altenhilfe.de	58-59
	x					Pflegedienst Fridingen Harry Ferencak	Zollerstraße 4 78567 Fridingen	(074 63) 99 06 26	info@pflegedienst-fridingen.de www.pflegedienst-fridingen.de	34-35
x		x				Wohngemeinschaft St. Elisabeth	Bahnhofstraße 6 78567 Fridingen	(074 63) 99 06 26	info@pflegedienst-fridingen.de www.pflegedienst-fridingen.de	34-35
GEISINGEN										
x						Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg	Tuttlingerstraße 3 78187 Geisingen	(077 04) 8 08-0		
	x	x		x		Sozialstation St. Beatrix Westl. Kreis Tuttlingen e.V.	Hauptstraße 68 78187 Geisingen	(077 04) 9 22 33-0	info@sozialstation-geisingen.de www.sozialstation-geisingen.de	36-37
GOSHEIM										
x			x			Altenpflegeheim Gosheim Stiftung Liebenau	Brühlstraße 10 78559 Gosheim	(074 26) 9 47 70 01 03	alexandra.hahneemann@stiftung-liebenau.de	38-39
				x		Hildegard und Katharina Hermle Haus , Tagespflege	Schulstraße 3 78559 Gosheim	(074 26) 9 63 23 33	tagespflege@sozialstation-spaichingen.de	44-45
GUNNINGEN										
					x	PromedicaPlus, Marc Distel , Vermittlung 24-Stunden-Betreuungskräfte aus Osteuropa	Scheckenweg 10 78594 Gunningen	(074 24) 960 64 67	tuttlingen@promedicaplus.de	40-41
IMMENDINGEN										
	x	x				AKA-Team Berling GmbH	Schwarzwaldstraße 48 78194 Immendingen	(074 62) 80 35	aka-team@t-online.de www.aka-team-immendingen.de	42-43
MÜHLHEIM										
x			x			Altenzentrum St. Antonius	Gartenstraße 2 78570 Mühlheim a. d. D.	(074 63) 99 51 69-616		
REQUISHAUSEN										
	x					Johann Stehle Häuslicher Pflegedienst	Angerstraße 12 78603 Renquishausen	(074 29) 9 31 01 31		
SEITINGEN-OBERFLACHT										
x			x	x		Pflegeresidenz Rosengarten GmbH	Hauptstraße 6 78606 Seitingen-Oberflacht	(074 64) 9 81 92-0		
SPAICHINGEN										
x	x	x	x	x		Altenzentrum St. Josef	Alleenstraße 19 78549 Spaichingen	(07424) 9 58 37-0		
					x	DRK-Kreisverband Tuttlingen e.V. Mobiler Sozialer Dienst	Obere Wiesen 7 78549 Spaichingen	(074 24) 50 10 19	msd.drk-tut.de	2
	x				x	Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e.V.	Alleenstraße 20 78549 Spaichingen	(074 24) 48 58	info@sozialstation-spaichingen.de	44-45
	x			x		Holzer Tagespflege Ambulanter Pflegedienst	Lachstraße 75 78549 Spaichingen	(074 24) 9 81 83 00		
		x				Betreute Seniorenwohnungen Betr.: Pflegedienst st. franziskus	Alleenstraße 18 78549 Spaichingen			
x						Pflegedienst st. franziskus Spaichingen	Alleenstraße 19 78549 Spaichingen	(074 25) 2 22-2 22		

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
TROSSINGEN										
X		X	X			Altenzentrum Dr. Karl-Hohner-Heim	Hans-Lenz-Straße 20 78647 Trossingen	(0 74 25) 222-205		
	X	X				Diakoniestation Trossingen	Wagnerstraße 5 78647 Trossingen	(0 74 25) 33 91-20		
	X					Pflegedienst Kiess	Goethestraße 1 78647 Trossingen	(0 74 25) 32 60 08		
	X					Pflege Team Klink	Hohnerstraße 23 78647 Trossingen	(0 74 25) 2 15 73		
X	X	X	X	X		Seniorenzentrum Bethel Trossingen gGmbH	Wagner Straße 5 78647 Trossingen	(0 74 25) 9 32-0	SZTR@BethelNet.de www.BethelNet.de	48-49
TUNINGEN										
	X					Pflege & Mehr	Trossinger Straße 7 78609 Tuningen	(0 74 64) 9 60 36		
TUTTlingen										
X			X			Altenzentrum Bürgerheim	Luginsfeldweg 14 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 9 66 39-716		
X			X	X		Altenzentrum St. Anna	Im Holderstöckle 3 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 9 66 39-716		
	X					Arbeiter-Samariter-Bund e.V. Region Tuttlingen	Im Egartenweg 10 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 9 63 60		
	X					Christliche Sozialstation Tuttlingen e.V.	Brunntalstraße 3 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 1 80 84-20	info@ sozialstation-tuttlingen.de	50-51
				X		Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Tuttlingen e.V.	Eckenerstrasse 1 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 1787-0	info@drk-tut.de	2
X		X	X	X		Elias-Schrenk-Haus Evang. Seniorenpflegeheim	Brückenstraße 24 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 96 69-0	info@esh-tut.de www.esh-tut.de	52-53
	X					Ev. Sozialstation Tuttlingen	Donaustraße 52 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 7 33 21		
	X					Häuslicher Pflegedienst Martin Griebel	Antoniusstraße 19 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 16 25 33	info@pflegedienst-griebel.de www.pflegedienst-griebel.de	54-55
	X	X				Katholische Sozialstation Tuttlingen-Fridingen	Königstraße 56 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 93 54-14	sozialstation@tut.drs.de www.katholische-altenhilfe.de	58-59
	X					Pflegedienst st. franziskus Tuttlingen	Im Holderstöckle 3 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 9 66 38-777		
	X					Pflege-mobil Knaus	Ehrenbergstraße 39 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 53 65	kontakt@pm-knaus.de www.pm-knaus.de	60-61
X						Seniorenstift Tuttlingen-Möhringen	Krankenhausstraße 2 - 4 785332 Tuttlingen-Möhringen	(0 74 62) 9 45 60-8 20		
X			X			Senioren-Zentrum Pfauenhof Haus Edelberg	Untere Vorstadt 17 78532 Tuttlingen	0 74 61 / 90 03-400	hl.tuttlingen@haus-edelberg.de www.haus-edelberg.de/unsere- haeuser/senioren-zentrum-tuttlingen/	62-63
WEHINGEN										
X		X	X	X		Altenzentrum St. Ulrich	Kugelstraße 11/1 78564 Wehingen	(0 74 26) 96300-0		
	X					Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg	Kugelstraße 11 78564 Wehingen	(0 74 24) 48 58	info@sozialstation-spaichingen.de	44-45
WURMLINGEN										
	X					Häuslicher Pflegedienst Rimpel & Hipp	Obere Hauptstraße 14 78579 Wurmlingen	(0 74 61) 7 48 94 oder 52 46		
				X		Tagespflege am Roseneck Rimpel & Hipp	Obere Straße 17 78579 Wurmlingen	(0 74 61) 9 64 48 08		

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
						VILLINGEN-SCHWENNINGEN				
	x					AHP	Charlottenstraße 33 78054 Villingen-Schw.	(0 77 20) 81 07 77		
						ZIMMERN o. R.				
		x				Fachdienste Netzwerker und Netzwerker e.V.	Zinkenstraße 7 78658 Zimmern o. R.	(0 74 03) 9 20 07 10		

Außerhalb des Landkreises Tuttlingen:

						DOTTERNHAUSEN ZOLLERNALBKREIS				
	x					Der fröhliche Pflegedienst	Johann-Sebastian-Bach-Str. 17 72359 Dotternhausen	(0 74 27) 94 28 02		
						SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG SCHRAMBERG				
					x	CareWork Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	Rochus-Merz-Straße 32 78713 Schramberg	(0 74 22) 98 95 800	schramberg@24stundenbetreut.com www.schramberg. 24stundenbetreut.com	64-65

AMBULANT BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFTEN

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail / Internet	Seite
Emmingen-Liptingen	Amb. Wohngemeinschaft Liptingen Eröffnung: 01.04.2021	Mättlestraße 78576 Emmingen-Liptingen	(0 74 61) 53 65		
	Seniorenwohngemeinschaft Emmingen	Breitishardweg 78576 Emmingen-Liptingen	(0 74 61) 53 65		
Fridingen	Wohngemeinschaft St. Elisabeth	Bahnhofstraße 6 78567 Fridingen	(0 74 63) 99 06 26	info@pflegedienst-fridingen.de www.pflegedienst-fridingen.de	34-35
Frittlingen	Amb. Wohngemeinschaft Haus am Bächle	Kirchgasse 2 78665 Frittlingen	(0 74 26) 9 62 40		
Neuhausen ob Eck	Intensivpflege Wohngemeinschaft	Kehlgasse 8 78579 Neuhausen ob Eck	(0 70 72) 91 40-0		
Tuttlingen	Senioren-Pflege-WG „Haus Brunntal“	Neuhauser Str. 115 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 53 65		
Wurmlingen	Amb. Wohngemeinschaft Wurmlingen „Wohnen am Schloss“	Untere Hauptstraße 29/1 78579 Wurmlingen	(0 74 61) 92 76-0		

KLINIKEN UND REHABILITATION

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail / Internet	Seite
Spaichingen	Klinikum Landkr. Tuttlingen Gesundheitszentrum Spaichingen	Robert-Koch-Straße 31 78549 Spaichingen	(0 74 24) 950-0	info@klinikum-tut.de www.klinikum-tut.de	30-31
Trossingen	Therapeutische Ambulanz Geriatrische Reha-Klinik Bethel	Wagnerstraße 5 78647 Trossingen	(0 74 25) 9 32-0	SZTR@BethelNet.de www.BethelNet.de	48-49
Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen Gesundheitszentrum Tuttlingen	Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen	(0 74 61) 970	info@klinikum-tut.de www.klinikum-tut.de	30-31

*Das Leben ist wie Fahrrad fahren.
Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.*

- Albert Einstein -

NACHBARSCHAFTSHILFE

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail
Aldingen / Aixheim	Sozialwerk Trossingen Aldingen/Aixheim	Schultheiß-Koch-Platz 2 78647 Trossingen	07425/25-135	andrea.schieler@trossingen.de
Balgheim	MiKaDo e. V.	Keltenstraße 3, 78582 Balgheim	07424/9051564	mikado.balgheim@gmx.de
Bärenthal	Hilfe von Haus zu Haus e. V.	Hüttenbergstraße 25, 78580 Bärenthal	07466/246	baerenthal@hilfe-von-haus-zu-haus.de
Böttingen	MiKaDo e. V.	Allenspacher Weg 2, 78583 Böttingen	07429/930516	mikado.boettingen@gmx.de
Bubsheim	MiKaDo e. V.	Gosheimer Straße 4, 78585 Bubsheim	07429/9161379	mikado.bubsheim@gmx.de
Buchheim	Hilfe von Haus zu Haus e. V.	Brunnengasse 2, 88637 Buchheim	07777/1732	buchheim-beuron@ hilfe-von-haus-zu-haus.de
Deilingen	MiKaDo e. V.	Hauptstraße 1, 78586 Deilingen	07426/947119	mikado.deilingen@gmx.de
Denkingen	MiKaDo e. V.	Kirchhofen 3, 78588 Denkingen	07424/700685	mikado.denkingen@gmx.de
Durchhausen	Wir für Sie e.V.	Dorftsraße 51, 78591 Durchhausen	07464/9862-0	durchhausen@wir-fuer-sie.net
Egesheim	MiKaDo e. V.	Hauptstr. 10, 78592 Egesheim	07429/9310814	mikado.egesheim@gmx.de
Emmingen-Liptingen	Nachbarschaftshilfeverein Emmingen-Liptingen e.V.	Stockacher Str. 1 78576 Emmingen-Liptingen	07465/926892	info@nbh-el.de
Eßlingen	Wir für Sie e.V.	Am Winterberg 1, 78532 Eßlingen	07464/529293	esslingen@wir-fuer-sie.net
Fridingen	Krankenpflegeverein St. Elisabeth	Bahnhofstraße 6, 78567 Fridingen	07463/2671404	kpv-fridingen@gmx.de
Frittlingen	MiKaDo e. V.	Leintalstraße 6, 78665 Frittlingen	07426/962431	mikado.frittlingen@gmx.de
Gosheim	MiKaDo e. V.	Hauptstraße 47, 78559 Gosheim	07426/961224	mikado.gosheim@gmx.de
Gunningen	Wir für Sie e.V.	Rathausstraße 7, 78594 Gunningen	07424/940008-0	gunningen@wir-fuer-sie.net
	Sozialwerk Trossingen / Gunningen	Schultheiß-Koch-Platz 4, 78647 Trossingen	07425/25-135	andrea.schieler@trossingen.de
Hausen o.V.	Wir für Sie e.V.	Hauptstraße 34, 78595 Hausen o.V.	07424/9400080	hausen-ob-verena@wir-fuer-sie.net
Irdorf	Hilfe von Haus zu Haus e. V.	Johannesstraße 4, 78597 Irdorf	07466/1477	irdorf@hilfe-von-haus-zu-haus.de
Königsheim	3 Plus - Unser Netz	Hauptstraße 5, 78600 Kolbingen	07429/1222	gertrud.stefan.frech@gmx.de
Kolbingen	3 Plus - Unser Netz	Hauptstraße 4, 78600 Kolbingen	07463/347	Anna.Hipp@kabelbw.de
Mahlstetten	MiKaDo e. V.	Marienplatz 1, 78601 Mahlstetten	07429/94020818	mikado.mahlstetten@gmx.de
Möhringen	Wir für Sie e.V.	Hermann-Leiber-Str. 4, 78532 Möhringen	07462/9482-0	möhringen@wir-fuer-sie.net
Mühlheim / Stetten	Nachbarschaftshilfe Mühlheim/Stetten	Alter Schulplatz 1 78570 Mühlheim a.D.	07463/991718	nachbarschaftshilfe@ muehlheim-donau.de
Nendingen	Nachbarschaftshilfe Nendingen e.V.	Mühlheimerstraße 76, 78532 Tuttlingen	0163/2586702	info@nachbarschaftshilfe-nendingen.de
Neuh. ob Eck	KPV Neuhausen ob Eck	Dornerstraße 17, 78569 Neuhausen o.E.	07467/9450789	simone.nachbar@t-online.de
Renquishausen	3 Plus - Unser Netz	Hauptstraße 4, 78600 Kolbingen	07429/910070	sauter.beate@web.de
Reichenbach	MiKaDo e. V.	Kirchstr. 8, 78564 Reichenbach	07429/91179	mikado.reichenbach@gmx.de
Rietheim-Weilheim	Nachbarschaftshilfe Rieth.-Weilh. e.V. Ab Jan. 2021: Wir für Sie e.V.	Rathausplatz 3 78604 Rietheim-Weilheim	07424/9607120	rietheim-weilheim@wir-fuer-sie.net
Schura	Sozialwerk Trossingen	Schultheiß-Koch-Platz 3, 78647 Trossingen	07425/25135	andrea.schieler@trossingen.de
Seitingen-Oberflacht	Sozialwerk Trossingen	Schultheiß-Koch-Platz 3, 78647 Trossingen	07425/25135	andrea.schieler@trossingen.de
	Wir für Sie e.V.	Obere Hauptstr. 8, 78606 Seitingen-Oberflacht	07464/9868-0	seitingen-oberflacht@wir-fuer-sie.net
Sölden	Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.	Bürglestraße 12, 79294 Sölden	0761/40106-15	franziska.hummel@ dorfhelferinnen-werk.de
Spaichingen	DRK-Kreisverband Tuttlingen e.V. Mobiler Sozialer Dienst	Königsberger Straße 2, 78549 Spaichingen	07424/501019	kirsten.ippnen@drk-kv-tuttlingen.de
Stetten	Nachbarschaftshilfe Mühlh./Stetten	Alter Schulplatz 1, 78570 Stetten	07463/991718	nachbarschaftshilfe@muehlheim-donau.de
Talheim	Wir für Sie e.V.	Kirchbrunnen 6, 78607 Talheim	07464/9895-21	talheim@wir-für-sie.net
Trossingen	Sozialwerk Trossingen	Schultheiß-Koch-Platz 1, 78647 Trossingen	07425/25-213	nabahi@trossingen.net
Tuttlingen	Evangelische Sozialstation mit Nachbarschaftshilfe Tuttlingen	Gartenstraße 1, 78532 Tuttlingen	07461/9100501 oder 07461/78402	nachbarschaftshilfe@ evang-sozialstation-tuttlingen.de
	FED 2000 für Menschen mit Behinderungen	Hermannstraße 15, 78532 Tuttlingen	07461/900752-20	mail@fed2000-ev.de
Wehingen	MiKaDo e. V.	Gosheimer Str. 14, 78564 Wehingen	07426/947021	mikado.wehingen@gmx.de
Wurmlingen	Nachbarschaftshilfe Wurmlingen	Untere Hauptstraße 29, 78573 Wurmlingen	(0 74 61) 1 40 70 85	nachbarschaftshilfe@wurmlingen.de

Mit Sicherheit bequem. Optimales Sitzen im Rollstuhl

CERA Sitzkissen Rollstuhl mit Inkontinenzbezug Anti-Dekubitus

Wirksame Vermeidung und Heilung von Dekubitus!

- ✓ Optimale Druckverteilung.
- ✓ Atmungsaktiv.
- ✓ Dauerhaftes Rückstellverhalten.
- ✓ Beruhigend durch die Mikrostimulation der bewährten **elacetarec**[®] Wabentechnik.

Artikelnummer: N001886

Maße: L 45 x B 45 x H 5 cm

Gewicht in gebrauchsfertigem Zustand: 3,6 kg

Zulässiges Gewicht des Versicherten: 140 kg

**Verschreibungsfähig mit der
Hilfsmittelnnummer: 11.39.04.5001**

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Sanitätshaus um sich das Kissen verordnen zu lassen.